

Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 35

Samstag, den 15. November 2025

Nr. 45



HERBSTLESE



„TUBIST, was Du bist.“

von und mit
Christoph Gottwald (Tuba) und Barbara Gottwald
(dramatische und musikalische Begleitung)

Samstag, 15. November 2025

19.30 Uhr - Goldene Aue Mihla

Eintritt frei - über Spenden freut sich der Förderverein
der Bibliothek Mihla e.V.

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: Michael-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenkau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11
info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau Habenicht, S. 036926 947-50
Frau Reckmann, K. 036926 947-51
Frau Rödiger, A. 036926 947-52
Herr Mile, R. 036926 947-53
ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20
Frau Wagner, C. 036926 947-21
finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22
Frau Rödiger, S. 036926 947-23
kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25
Frau Siemon, N. 036926 947-24
kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenkau, C. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14
Frau Bachmann, F. 036926 947-10
hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14
Frau Stötzer, J. 036926 947-17
kita@vg-hainich-werratal.de

Efriedhofsverwaltung

Frau Gröber, I. 036926 947-16
friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13
personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30
Herr Cron, C. 036926 947-32
Herr Schlittig, J. 036926 947-34
bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31
Herr Schlittig, J. 036926 947-34
Frau Güth, C. 036926 947-33
liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54
einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung
Montag 09.00 -12.00 Uhr
Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55
einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung
Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr
Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther

Sprechzeit Mihla
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit
Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg
Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschanek, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.
Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926 - 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen
Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr
Bitte in der Bibo melden!

Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis) 112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg 036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
..... 036928 961-0
Fax 036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de
Bereitschaftsdienst /
Havarientelefon: 0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
Hausarztpraxis Creuzburg, M. Schumann 036926 724088
..... kontakt@hausarzt-creuzburg.de
Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
Zahnarzt Schuchert 036926 82700
Kloster-Apotheke 036926 9570
Mo, Di, Do, Fr, 08:00 - 18:00 Uhr
Mi 08:00 - 14:00 Uhr
Samstag geschlossen
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
Tourist Information 036926 98047
Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 82455
Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“ 036926 71780
Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Am Markt 3, Creuzburg
Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.
Bürgermeister Christian Grimm
Sprechzeit
nach Vereinbarung 0170 2915886

Gemeinde Bischofroda
Bürgermeister Markus Riesner
Sprechzeit
Terminvereinbarung
nach telefonischer Voranmeldung 036924 42167
Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg
Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428
Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg
Amt Creuzburg OT Creuzburg
Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag
Amt Creuzburg OT Mihla
Ortsteilbürgermeister Toni Nickol

Sprechzeit: 16.00 - 17.00 Uhr
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Amt Creuzburg OT Frankenroda

Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig 036924 42152

Sprechzeit

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Ralf Galus 0160 99330153

Sprechzeit:

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit

nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

..... 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarientelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171

..... Fax 036924 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler 036924 47429

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch Kindergärten/Schulen nach Anmeldung

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla 036924 489830

Montag 09:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)

Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andraczek

Mihla 036924 42041

Erscheinungsdatum für Werratal Bote Nr. 47/2025

Samstag, 29. November 2025

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine, Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

30. November - 6. Dezember 2025

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 47
Freitag, 21. November 2025

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag *07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die 116 117.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefunder Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Aktuelles vom Landwirtschaftlichen Unternehmen Mihla

Sehr geehrte VerpächterInnen,

Wie Sie sicher bereits bemerkt haben, gibt es Neuerungen zur Grundsteuer.

Bis zum letzten Jahr waren wir als Pächter der Flächen gegenüber den Gemeinden steuerpflichtig. Durch die Grundsteuerreform sind Sie als Eigentümer gegenüber den Gemeinden steuerpflichtig.

Damit wir Ihnen die Grundsteuer für das laufende Jahr und die Folgejahre erstatten können, benötigen wir eine Kopie des Bescheides.

Diese lassen Sie uns gerne per Post (Am Reitenberg 1, 99817 Eisenach), per Mail (landw.mihla@t-online.de) oder auch persönlich zukommen.

Bei künftigen Änderungen benötigen wir ebenfalls Kopien der Änderungsbescheide.

Wir bedanken uns herzlich für die vertrauliche Zusammenarbeit und stehen Ihnen jederzeit für Fragen gerne zur Verfügung.

Landwirtschaftliches Unternehmen Mihla

Einladung zur Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Die nächste Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VG Hainich-Werratal findet am

**Dienstag, den 25.11.2025, um 18.30 Uhr
in der Einheitsgemeinde Krauthausen/OT Ütteroda,
An der Aue 48 a (Dorfgemeinschaftshaus)
statt.**

*C. Bärenklau
Vorsitzende*

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Amt Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

**Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940**

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

Donnerstags von 14-18 Uhr Pfarrhaus Ifta

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Regionalbüro für die Pfarrämter

Mihla, Nazza, Bischofroda-Neukirchen und Creuzburg

Angela Köhler

99831 Amt Creuzburg, Klosterstr.12

036926 899400

<https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für die neue Woche:

*Selig sind die Friedfertigen;
denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Mt 5, 9)*

FRIEDENSDEKADE

Vom 9. - 19. November 19 Uhr

Andachten am Dornbusch in der Nicolaikirche Creuzburg
19. November 19 Uhr Abendmahlssandacht am Buß- und Betttag

Gottesdienst und Andachten am 16. November**10.00 Kirche Krauthausen,**

mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
13.30 Denkmal Scherbda, Gedenken zum Volkstrauertag

14.15 Denkmal Creuzburg, Gedenken zum Volkstrauertag

Gottesdienste am 23. November, Ewigkeitssonntag

In den Gottesdiensten wird namentlich
der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres gedacht.

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

10.00 Kirche Ifta

13.00 Kirche Scherbda

14.30 Nicolaikirche Creuzburg

Konfirmandensamstage**Beginn mit einer Andacht in der Nicolaikirche Creuzburg**

15. November 9.30-13.00 8. Klasse

Kaffeetafel mit Thema

27. November 14.30 im Nicolaitreffpunkt

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr können Sie an ihr Adventsfenster in Creuzburg oder Scherbda einladen. In Creuzburg wenden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich an die Mitarbeiterinnen im Nicolaitreffpunkt, in Scherbda an Elvira Weber, Tel. 90817.

Chorprobe Michael Praetorius Chor

montags 19.30

Probe Blechbläser und Saxophone

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 20.00 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Scherbda

1. Mittwoch im Monat 14 Uhr

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet

montags und dienstags von 10-12 und 14 -17 Uhr

mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen

Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie
im Treffpunkt mitarbeiten möchten wenden Sie sich bitte an
Pastorin Breustedt.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Kirchgeld

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta	Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus
Creuzburg	Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus
	Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt

Scherbda	bei Rosi Cron nach Verabredung
Krauthausen	bei Angela Köhler nach Vereinbarung
Pferdsdorf	bei Annemarie Först nach Verabredung
Spichra	bei Susanne Kley nach Verabredung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchengemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47

BIC:HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Creuzburg

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindekirchenräte,

*Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Alexandra Senf,
Heike Schwanz, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.*

Sonstiges**Mit Weidetieren eine artenreiche Landschaft gestalten****Entbuschungsmaßnahmen auf****dem Wisch zur Erweiterung der****Schafbeweidung und zur Triftwegschaffung**

Die arten- und strukturreiche Landschaft im Naturschutzgebiet „Ebenauer Köpfe und Wisch“ in Creuzburg entstand durch die Schafbeweidung über die Jahrhunderte. Der Landschaftspflegerverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e. V. beabsichtigt am Wisch (Gemarkung Creuzburg, Flur 34, „Am obersten Hahn“, Richtung Kuckuckswäldchen) verbrachte Offenlandflächen für eine zukünftige Beweidung zu pflegen. In diesem Winterhalbjahr erfolgt die Teilentbuschung der Flächen sowie die Freistellung des zugewachsenen Triftweges. Zukünftig werden dann die Flächen in die bestehende Schafbeweidung integriert.

Die Mehrzahl der Kalkmagerrasen, Hutungen und Wacholderheiden verdankt ihre Entstehung der über Jahrhunderte praktizierten Schäferei. Mit über 500 Pflanzenarten sind Kalkmagerrasen die artenreichsten Pflanzengesellschaften des Grünlandes. Schafe haben darüber hinaus eine besondere Funktion. Sie wirken als „Taxis“ für seltene Arten und helfen bei der Vernetzung von isolierten Lebensräumen, indem sie bei ihrer Wanderung über verschiedene Flächen Pflanzensamen, Insekten und sogar kleinere Reptilien in ihrer Wolle und im Verdauungstrakt transportieren.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an:

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz oder
Landschaftspflegerverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e. V.,
Mail: kontakt@lpv-ehw.de, Tel.: 036254/623631, www.lpv-ehw.de



Zugewachsener Triftweg auf dem Wisch



Verbrachte Flächen, welche in die Beweidung integriert werden

Amt Creuzburg

Informationen

Vandalismus im Jugendclub

OT Frankenroda

Im Jugendclub Frankenroda wurde am 24.10.25 festgestellt, dass an der Terrassentür eine Scheibe mit einem Stein eingeschlagen wurde. Dies muss in der Zeit vom 22.10.25 bis 24.10.25 geschehen sein.

Wem sind in dieser Zeit Personen aufgefallen, welche sich unberechtigt oder auffällig im Umkreis des Jugendclubs aufgehalten haben?

Eine Anzeige bei der Polizei wurde aufgegeben. Wer Angaben hierzu machen kann, melde es der Polizei (Kopp Frau Günther) oder auch bei der Ortsteilbürgermeisterin E. Helbig.

gez. E. Helbig, OT Bgm.



Foto: E. Helbig

Wir gratulieren

Herr Hans Dieter Pillich aus Mihla feierte 80. Geburtstag



Am 5. November konnte Herr Pillich aus Mihla auf 80 Lebensjahre zurückblicken.

Zu seinem Jubiläum gratulierten Ehefrau Elisabeth, Sohn Lars mit Familie, die Enkel, Verwandte, Nachbarn und Freunde der Familie.

Für die Gemeinde besuchten Ortsteilbürgermeister Toni Nickol und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gemeinsam mit Pfarrer Georg Martin Hoffmann das Geburtstagskind und überbrachten herzliche Glückwünsche, vor allem für bessere Gesundheit, sowie Präsente. Hans Dieter Pillich alles Gute!

Ortschronist Mihla

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

*Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
(2. Kor 5,10a)*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 16.11.

09.00 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst mit Verabschiedung und
Einführung der Kirchenältesten,
Beginn am Denkmal 9.00 Uhr

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst mit Verabschiedung und
Einführung der Kirchenältesten,
10.15 Uhr Treff am Denkmal der Gefallenen

Donnerstag, 20.11.

17.00 Uhr Kirche Mihla,
Konzert mit Schulchören aus Hildburghausen

Sonntag, 23.11.

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
mit Verlesung der Entschlafenen

14.00 Uhr Friedhof Lauterbach, Gottesdienst am Ewigkeits-
sonntag
mit Verlesung der Entschlafenen

Gemeindenachmittage:

Lauter- Dienstag, 25.11.14.30 Uhr Gemeindesaal
bach,
Mihla, Donnerstag, 27.11. 14.30 Uhr Kirchturm

Hinweis:

„Bigbandjazz und Abendsegen“,
vorgesehen am 15.11.2025, 17.00 Uhr,
entfällt und wird später in Mihla nachgeholt.
Veranstaltungsempfehlung: „Herbstlese“
zugunsten der Bibliothek in Mihla:
Sonnabend, 15.11.19.30 Uhr Goldene Aue Mihla.

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchengemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach
IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Lauterbach 2536**

Kirchengemeinde Mihla:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Mihla 2540**

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla-

*Die Gemeindekirchenräte aus Mihla und Lauterbach,
Angela Köhler (Regionale Verwaltung),
Diakonin Maria-Kristin Mende,
Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und
Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!*



Kindertagesstätten

Eine Jägerin bei den Sonnenwichteln

Am 3. November 2025 war es soweit: Mandy Wolter besuchte uns im ASB ThEKiZ Kindergarten Cuxhofwichtel in Mihla.

Zu einem Hobby von Mandy zählt die Jägerei. Sie kam zu uns, um den Kindern zu erklären, was eine Jägerin genau macht. Mandy ist nicht alleine gekommen, nein, sie hatte ihren treuen Hund Jogi, einen Dackel im Schlepptau. Welche Aufgabe Jogi hat, sollten wir auch noch erfahren!

Wir bekamen einen Einblick, wie sich eine Jägerin kleidet und welchen Nutzen das mitgebrachte Fernglas hat. Mandy erklärte uns, wie sie es verwendet.

Es gab viele Fragen, die die Kinder stellen konnten, und sie durften verschiedene Dinge aus dem Wald betrachten, wie etwa ein Geweih eines Hirsches, die Kiefer eines Rehes, ein Eichhörnchen und sogar ein Frischling war dabei. Das war für alle Sonnenwichtel äußerst spannend.

Danach war der Jagdhund an der Reihe. Mandy zeigte uns ein Fell, das an einer Schnur hing, und lief damit durch den Garten, um eine Fährte zu legen. Danach versteckte sie das Fell, und nun war es an Jogi, es zu finden. Zu unserer Überraschung entdeckte der Hund das Fell schnell. Jetzt war uns klar, warum eine Jägerin immer einen Hund bei sich hat: Er hilft, Waldtiere zu finden und ist ein treuer Begleiter im Wald.

Wir danken Mandy und Jogi herzlich für ihren Besuch und die tollen Unterstützung bei unseres Waldprojekt. Wir sind stolz, so engagierte Menschen an unserer Seite zu wissen.



Einladung zur Krabbelgruppe

Liebe Eltern,

wir laden Sie und Ihre Kleinsten herzlich zur Krabbelgruppe in die
• Kita Miniwichtel in Creuzburg ein!

Wann?

- Jeden letzten Dienstag im Monat
- 09:30 - 10:30 Uhr

Gemeinsam möchten wir eine schöne Zeit und ein erstes Kennenlernen mit Ihnen und Ihren Kindern verbringen und Ihnen die Möglichkeit geben, sich auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße



Das Team der Miniwichtel

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Arbeiten zur Beseitigung des Hangrutsches am Klosterfeld



Der Wasserlauf der Werra hatte zur Hangausspülung auf dem einzigen Zufahrtsweg zum Creuzburger Klosterfeld geführt. Die dort liegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen konnten nur noch unter schwierigen Bedingungen erreicht werden. Bereits im letzten Jahr hatte die Stadt bauliche Maßnahmen durchgeführt, eine Notsicherung, um das Abernten der auf dem Klosterfeld liegenden Anbauflächen zu ermöglichen.

Nun hatte der Stadtrat einen Vergabebeschluss an eine Mihlaer Firma gefasst. Die jetzt durchgeführten Baumaßnahmen stabilisieren den Hang und sorgen dafür, dass der Weg zum Klosterfeld wieder unter normalen Bedingungen nutzbar ist.



Fotos: R. Lämmerhirt

Stadt Amt Creuzburg

Hochkarätige Veranstaltung zum Thema Sanierung und Pflege von Fachwerkgebäuden

Zu einer öffentlichen Veranstaltung hatten die Naturparkverwaltung Eichsfeld-Hainich-Werratal gemeinsam mit dem Heimatverein Mihla ins Bürgerhaus „Goldene Aue“ nach Mihla eingeladen. Eine Vorgängerveranstaltung in Fürstenhagen war bereits gut besucht und war von den zahlreichen Anwesenden sehr positiv aufgenommen worden.

Nun fand eine weitere Veranstaltung mit Melanie Nüscher statt. Sie arbeitet als Restauratorin und ist Spezialistin für Maler- und Lackierarbeiten, speziell bei der Sanierung historischer Fachwerkgebäude.

Der Vortrag war sehr gut besucht. Fachleute, Handwerker und interessierte Eigentümer von Fachwerkgebäuden hörten einen durch Bilder hinterstützten Vortrag der Expertin, der keine Frage offenließ.

Viel war zu erfahren, über mögliche Fallstricke bei der Sanierung, die Herangehensweise bis hin zur nötigen Abstimmung mit der Denkmalpflege, die handwerklichen Schritte bis hin zur Auswahl des richtigen Putzes für die Gefache und der Farben für die Fachwerkkonstruktion.

Viele Fragen wurden gestellt und auch alle beantwortet. Die Vortragsreihe soll mit weiteren Themen eine Fortsetzung in Mihla finden.



Fachwerkexpertin Frau Nüscher bei ihrem Vortrag.



Ein Blick in die Runde der Teilnehmer. Fotos: R. Lämmerhirt Amt Creuzburg

36. BAUMKREUZ-Aktion am 1. November

Pfianz- und Pflegeaktion – diesmal mit Schülerinnen und Schülern



Wie in jedem Jahr am ersten Samstag im November trafen sich auch in diesem Jahr, am Samstag, den (1. Nov.) wie ersten November, Menschen aus ganz Deutschland am Baumkreuz, dem Gedenk- und Erinnerungsplatz an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze und dem heutigen Grünen Band. Diesmal waren auch Schülerinnen und Schüler aus der Mihlaer Realschule Thomas Müntzer und dem Eisenacher Luther-Gymnasium dabei.

Gepflanzt werden drei Spitzahorne auf dem ehemaligen Grenzstreifen. Zudem wurde das gesamte Gelände gemäht, Aufwuchs entfernt und gepflegt. Zwei von den Ahornen wurden Waldhauptstadt 2025 des Amtes Creuzburg gespendet.

Der Pfianz- und Pfliege-Einsatz begann um 9 Uhr direkt am Baumkreuz, ein Kilometer westlich von Ifta (B7). Gearbeitet wird bis zum Mittag. Auch für einen Imbiss war gesorgt.

Das BAUMKREUZ ist 1990 mit 140 Bäumen als Start-Skulptur gepflanzt worden: Eine dreireihige Eschenallee auf dem ehemaligen Grenzstreifen beiderseits des Grenzzauns kreuzt eine Lindenallee entlang der B 7. Von dort ausgehend ist in den vergangenen dreieinhalb Jahrzehnten Richtung Kassel und in Richtung Eisenach gepflanzt worden, insgesamt mehr als ein-tausend Bäume.

Die Trägerschaft liegt seit 2014 beim BUND Thüringen.



Arbeitsgruppe „Waldhauptstadt“ Amt Creuzburg

Kirmes in Scherbda

Im Bergdorf ist es ruhiger geworden seit einigen Tagen,
uns bereits die Sorgen des Alltags wieder plagen.

Das Kirchweihfest belebte das ganze Dorf, ob Alt oder Jung,
es hält jeden in Schwung.

Das ist gelebte Tradition,
seit vielen Jahrhunderten schon.

Auch dieses Jahr geht in die Geschichte ein,
war unsere Gesellschaft so gar nicht klein.

Endlich wieder Nachwuchs aus den eigenen Reihen,
die nächsten Burschen und Mädchen bereits heran gedeihen.

So kann es weitergehen,

bleibt unsere Kirmes noch lange bestehen.

Doch nun wollen wir erst einmal schauen zurück,
auf das diesjährige Kirmesglück.

Am Donnerstag fing alles an,
zum Kochkäseabend sah man viele einheimische Mann.

Am Freitag zur Burschenandacht, der Kirchgang nur kurz.
Danach war man geladen im Sportlerheim,

zum Frühschoppen da sagt niemand nein.

Abends spielte die Band Twentyfour Six im Zelt hier,
dort spielten Pop, Schlager und Oldies bis nachts um vier.
Am Samstagfrüh zu unserem traditionellen Fahnenwettreiten

dieses Jahr,

gewann erneut Henrik Dittmann mit seinem Pferd - ganz klar.
Anschließend das Dämmerschoppen bei den Kameraden der

Feuerwehr,

mit guter Stimmung. Hier war was los,
die Blasmusik und Bewirtung - einfach grandios.

Abends wieder im Festzelt vereint bei Yellow,
gute Laune und beste Stimmung sowieso.

Sonntag dann der Kirchgang mit Predigt zu Wackelkontakt,
sogar eine echte Stubenlampe, die dabei klackt.

Später der Kindertanz, bei dem viele Kinder im Zelt
zu Hackitacki und Laurentia ihre Runden drehten -
sie wohl nach einer Zugabe feierten.

Der Tanzabend folgte später dann,
mit Peter Kick und dem Programm der Gesellschaft,
Hört man dort den ein oder anderen, der hat gelacht.

Montag zum Frühschoppen mit feinster Blasmusik,
gab es auch Wurst vom Schlachteessen in Aspik.

Zum Schluss der Rundgang mit dem Kamel
mitspiele im Ort, da ging ein jedes Kind aus Scherbda fort.
Ein großer Dank gilt auch unseren Unterstützern
von nah und fern,
würde die Kirmes doch nicht so gut
stehen unter diesem Stern.

Ein besonderer Dank gilt den Bürgermeister aus Creuzburg
und dem mental
mit Toni Nickol als beste Vertretungswahl.

Wir haben uns sehr über den Besuch
und über die Ansprache zum Frühschoppen gefreut,
hast du doch hoffentlich den Gang nach Scherb' nicht bereut.
Ganz besonderer Dank an Herrn Lämmerhirt.

Für den netten Brief
war doch ihre Zeit im Amt für unseren Ort
bezüglich des Umbaus im Dorf recht tief.
Ob Mitfahrbank, Kläranlage, Anger, Friedhof,
Feuerwehrhaus oder das Multihaus,
wenn es dann alles fertig ist,
können wir feiern in Saus und Braus.
Danke für alles, was sie für unsere Kirmes
und unseren Ort gemacht,
so schön hätte man sich das am Anfang
wahrscheinlich nicht gedacht.

Die Einladung für nächstes Jahr steht,
auch wenn die Ruhestandsuhr vorangeht.
Wir Ämter und die Kirmesgesellschaft Scherbda
freuen uns auf das nächste Kirchweihfeste:
mit euch als Gäste, wird es ohnehin das Beste.



Siegesreiter der Kirmes in Scherbda 2025: Henrik Dittmann
Fotos: Jona Meng



Kirmesgesellschaft Scherbda 2025: von links: 2. Platzmeister Conrad Cron, 1. Husar Tristan Cron, Siegesreiter Henrik Dittmann, 2. Husar Benito Wolf, 1. Platzmeister Alexander Rödiger
Jona Meng
im Namen der Kirmesgesellschaft

Veranstaltungen

Angelverein Mihla – Bald ist wieder Weihnachtsmarkt

Draußen herbstet es, die Weihnachtszeit rückt näher und die Vorbereitungen auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt in Mihla am 30.11.2025 laufen auf Hochtouren.

Auch in diesem Jahr haben wir vom Angelverein Mihla wieder für Euch:

Glühwein, Bier und russische Fleischspieße.

Neu: es wird auch Flammelachs geben.

Selbstverständlich gibt es für Euch aber auch wieder unsere leckeren, frisch geräucherten Forellen.

Für die bessere Planung bitten wir auch in diesem Jahr wieder um Vorbestellung der Forellen per Telefon: 015257264534 oder per Mail: vdsf-mihla@gmx.de bis spätestens 23.11.2025.

Wir freuen uns auf euch!



Einladung zum Bildvortrag „Mythen des Waldes“

Der Heimatverein Mihla lädt im Rahmen der Vortragsreihe „Waldgespräche“ im pfälzischen Waldhauptstadtjahr der Stadt Amt Creuzburg alle Interessierten und Freunde zum Bildvortrag am

Freitag, den 28.11.2025 um 19.00 Uhr in das Bürgerhaus „Goldene Aue“ in Mihla, An der Aue 22, ein.



Naturparkführerin Susanne Merten und Ortschronist Rainer Lämmerhirt berichten anhand vieler Bilder über die Sagen, Mythen, Märchen und Legenden sowie über die Besonderheiten der Beziehungen zwischen Mensch und Wald in unserer Region in Vergangenheit und Gegenwart.

Seien Sie unser Guest!

Der Eintritt ist frei - der Heimatverein Mihla freut sich über Spenden!

Harmonika-Stammtisch auf der Creuzburg am Samstag, 29. November 2025

Nach der gelungenen Premiere im Frühjahr lädt **Rhön Harmonika** nun zum **zweiten Stammtisch auf der Creuzburg** ein. Willkommen sind alle Musikbegeisterten - ob mit oder ohne Instrument.



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-lan-gewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-lan-gewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKSt-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

RHÖN HARMONIKA BURG CREUZBURG

Adrian Kehr

Auf d. Creuzburg, 99831 Amt Creuzburg

In den historischen Mauern entsteht ein geselliger Abend voller Musik, Begegnung und guter Laune.

Die Teilnahme ist **kostenfrei**, eine **Anmeldung zur besseren Planung** ist erforderlich unter www.rhoen-harmonika.de

Vereine und Verbände

Abschlusswanderung des Mihlaer Heimatvereins

Am ersten Sonntag im November machten sich 25 Wanderfreunde und Mitglieder des Mihlaer Heimatvereins auf ihre Abschlusswanderung. Treffpunkt war an der alten Mihlaer Post. Gemeinsam ging es dann auf dem Werratalradweg nach Ebenshausen.

Vereinsvorsitzender Rainer Lämmerhirt berichtete unterwegs an mehreren Stationen über die aktuelle Situation um das Mihlaer Freibad, über alte Grenzsteine entlang des Weges und über die Vorhaben im Ortsteil Ebenshausen.

Traditionell versorgt die Jagdgenossenschaft Mihla bei der Abschlusswanderung. So auch in diesem Jahr.

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg begrüßte die Wandergruppe, die unterwegs noch Verstärkung erhalten hatte und auf gut 40 Teilnehmer angewachsen war, an der Ebenshäuser Angerschänke.

Hier konnten die umfangreichen Sanierungsarbeiten besichtigt werden und dann luden die Mitarbeiter des Grauen Schlosses Mihla zum Mittagessen ein. Erbsensuppe und Bockwurst stand auf dem Speiseplan und dazu gab es reichlich Getränke. Gut ankam der ausgeschenkte Eierlikör ...

Nach der Stärkung ging es dann zurück nach Mihla.

Mit dieser Wanderung wurde die diesjährige Saison beendet. Nun steht am 28. November noch ein Vortrag von Susanne Merten und Rainer Lämmerhirt in der „Goldenen Aue“ zum Thema „Sagen und Mythen des Waldes“ an und die Weihnachtsfeier am 3. Advent wird das Vereinsjahr beenden.



Jan Werneburg (rechts) begrüßt die Wanderer in der Angerschänke Ebenshausen.

Vorstand

Die Frauenpirsch lädt ein ...

Adventsfeier am 27.11.2025

Mit dem Bus fahren wir um 12.25 Uhr ab Creuzburg Bahnhof/Markt mit der L 170 nach Eisenach, Fahrpreis: 4.- €. Um 13.00 Uhr besuchen wir die Predigerkirche. Sie beherbergt eine bedeutende Sammlung sakraler Kunst des 12. - 16. Jahrhunderts. Für die Frauen, die mit PKW anreisen, dort befindet sich auch ein Parkplatz.

Nach der Besichtigung führt uns der Weg über den Weihnachtsmarkt zum Hotel „Glockenhof“ zu unserem gemütlichen Beisammensein. Die Plätze sind dort nach unserer Vorbestellung reserviert.

Die Heimfahrt ist gegen 18.08 oder 19.08 Uhr ab Sophienstraße angedacht.

Unsere letzte gemeinsame Unternehmung in diesem Jahr ist das **Weihnachtskonzert am 19.12.25** um 15.00 Uhr. Mit dem Linienbus fahren wir dann um 13.26 Uhr ab Creuzburg Bahnhof/Markt nach Eisenach.

Die Weihnachtstickets wurden bereits verteilt. Mit den Frauen, die mit PKW anreisen, treffen wir uns dann im Theater. Gute Unterhaltung und eine besinnliche Adventszeit!

Herbstmarkt im Bürgerhaus Creuzburg

Auch in diesem Jahr wurde Anfang November wieder ein Herbstmarkt vom Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V. organisiert. Das schöne Wetter und die Erinnerung an das Vorjahr zogen viele Besucher an.

Drei lange Kaffeetafeln in der Mitte des Saals boten viel Platz für eine gemütliche Runde. Für Kaffee und den reichhaltigen Kuchen sorgten zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer.

Auf beiden Seiten des großen Saals, vor der Bühne und im kleinen Raum am Eingang präsentierten Aussteller ihre Produkte. Dort gab es auch das Kinderschminken für unsere kleinen Besucher.



Die Gäste freuten sich über viele handgefertigte Artikel, wie Bilder, Puppen, Kerzen, Imkereiprodukte, Töpferwaren, Wurst, Stollen, Apfelmus, Seifen und vieles mehr.



Der Burg- und Heimatverein sagt herzlichen Dank an alle Kuchenbäckerinnen und -bäcker sowohl an alle Helferinnen und Helfer als auch alle Händler für unseren Herbstmarkt. Eure Mühe und Leidenschaft haben den Markt zu etwas Besonderem gemacht.

Der Vorstand

Historisches

Scherbdaer Wohnhäuser und ihre Bewohner bis 1945

Lindenstraße 1 (ehem. Haus Nr. 108)

Das ehemals etwas abseits des Dorfes gelegene Wohnhaus wurde im frühen 20. Jahrhundert erbaut und später nach Westen erweitert. 1927 lebte hier der aus der Angerstraße Nr. 9 stammende, verwitwete Maurer Ludwig Martin (*10.01.1859, † 1934) sowie dessen ältester Sohn Hugo (*22.09.1884) mit seiner Ehefrau Bernhardine Wilhelmine „Minna“, geb. Rödiger (*03.02.1885) und den Kindern Alfred (*07.07.1908, später Lindenstraße Nr. 1a), Rosa (*12.12.1909, später verh. Strube in Großenbehringen), Anton (*01.09.1912) und Erna (*01.01.1922). Im November 1932 verheiratete sich der älteste Sohn Alfred mit Marie Hopf (*21.09.1910 in Treffurt). In „Kahles Land-Adreßbuch des Eisenacher Kreises“ von 1937 sind in der Lindenstraße Nr. 1 Hugo Martin als Landwirt, Alfred Martin als Maurer und Anton Martin ebenfalls als Maurer verzeichnet.

Thüringische Nachrichten.

(Scherbda, 14. Juni. Verschiedene jäh werte Gewitter tobten heute über unserm hochgelegenen Orte und haben leider auch einem blühenden jungen Menschen Leben ein plötzlich gesetzt. Die 18jährige H., auf dem Felde mit Runkelpflanzensetzen beschäftigt, wurde vom Blitz getroffen und sofort getötet. Der Groß. Bezirksarzt aus Eisenach, sowie eine Kommission der Groß. Staatsanwaltschaft trafen hier zur Leichenschau ein.

Artikel in der „Eisenacher Zeitung“ vom 14. Juni 1912.

Lindenstraße 2 (ehem. Haus Nr. 23)

Das mehrfach an- und umgebaute Wohnhaus wurde um 1884 im oberen Schindgraben errichtet. 1885 lebte hier der Schäfer Georg Theodor Helbig (*29.07.1859) mit seiner aus Wolfmannsgebau stammenden Frau Bernhardine Wilhelmine, geb. Martin (*04.11.1855) und den Kindern Heinrich (*16.11.1884), Pauline (*13.02.1887), Marie (*22.11.1888), Gustav Wilhelm (*01.04.1890), Martha Minna Elise (*16.03.1892), Anna Katharine (*08.01.1895, im Juni 1912 auf dem „Hegerain“ vom Blitz erschlagen) und Frieda (*21.12.1896).

Zudem hatte Bernhardine Wilhelmine den unehelichen Sohn Karl Theodor Martin (*12.04.1877) mit in die Ehe gebracht. Nach Georg Helbigs Tod im Mai 1931 übernahm der älteste Sohn Heinrich das Haus. Er war seit 1921 mit Eva Alma Helbig, geb. Neuhaus (*04.12.1890) aus Hallungen verheiratet, mit der er die Töchter Gerda (*22.08.1922, später Lindenstraße 5), Erna (*02.04.1926, später Stöckigt 3) und Helene (*27.06.1931) hatte.

Christoph Cron

Die Volksbibliothek in Creuzburg

bearbeitet von Wolf-Marcus Haupt

Am 30. Dezember 1925 wurde die von Georg Kossenhaschen gestiftete Volksbibliothek offiziell der Stadt Creuzburg übergeben. Der Artikel beschäftigt sich mit den Ereignissen rund um die Bibliothek und beinhaltet den Bericht, der damals in der Eisenacher Zeitung erschienen ist.

Die Volksbibliothek in Creuzburg

Die 2. Stiftung des Kommerzienrats Kossenhaschen.

Am 30. Dezember 1925, mittags 12 Uhr, wurde unsere zweite „Georg Kossenhaschen-Stiftung“, die Volksbibliothek, offiziell der Stadtgemeinde übergeben. Zu dieser feierlichen Handlung waren der Gemeinderat und die Gemeindebeamten eingeladen und erschienen.

Die Bibliothek hat ihre Unterfunft im Obergeschoss des Rathauses gefunden. Die dazu ausgewählten Räume sind zweientwurfend hergerichtet und machen einen äußerst gemütlichen, heimischen Eindruck. Die Tapizierung, der Fensterbehang, kurz die gesamte innere Ausstattung

ist auf Kosten des Stifters erfolgt. Im eigentlichen Bibliothekszimmer, das auch als Leseraum benutzt werden kann, sind wertvolle Möbel aufgestellt. Sie bestehen aus einem großen eichenen Bücherregal, der 15 Abteilungen enthält, einem großen eichenen Lesetisch, sechs eichenen Lehnsstühlen mit Ledersitzen, vier Korbsesseln, einer großen elektrischen Lampe mit Seidenlichtarm auf einem runden Lesetisch stehend, einer großen elektrischen Hängelampe, einem Globus mit Lischchen, zwei Paar grünen Tuchvorhängen für zwei Doppelfenster, drei Bildern (zwei Stiche und eine Relieflatte vom Thüringer Wald).

Eisenacher Zeitung Dezember 1925

Die Creuzburger Bibliotheken können auf eine lange Tradition zurückblicken und sind eng mit den Creuzburger Geschichtsschreibern verbunden. Begünstigt durch ein blühendes klösterliches Leben sind bereits in früherer Zeit umfangreiche Büchersammlungen entstanden, die leider durch die zahlreichen städtischen Brände und Kriege nicht erhalten geblieben sind.

In der Schule und der dazugehörigen Bibliothek wurde der Grundstein für zahlreiche Karrieren gelegt (Lagus, Pfefferkorn, Breithaupt, Schelhase, Spielhaus und viele mehr).

Obwohl eine direkte Verbindung hier nicht nachgewiesen kann, finden sich dennoch in einigen Quellen Hinweise auf umfangreiche Bibliotheken mit Creuzburger Bezug. Hier wäre Friedrich Lagus (1514 bis 1593) zu nennen, der in Creuzburg geboren wurde und als Schulmann und Mediziner in Österreich zu Ruhm und Ehre gekommen ist. Seine wertvolle Bibliothek hat er laut Testament von 1583 seinem Neffen Johann Lagus vermachte, unter der Bedingung, dass er die Bücher zusammenhalten soll.

Auch Johann Friedrich Breithaupt folgt dieser Tradition. Zwar ist er 1595 in Eisenach geboren, aber er ist ein Nachkomme von Creuzburger Eltern. Seine berufliche Karriere führte ihn bis nach Wien, wo er als Diplomat tätig war. Er war selbst Schriftsteller und hat 1632 seine Reise nach Italien und Malta unter dem Titel „Die Beschreibung der christlichen Heldeninsel Malta“ veröffentlicht. Als „kaiserlicher Rat“ hat er seine reichhaltige Sammlung mit Anmerkungen der Herzoglichen Gymnasialbibliothek zu Gotha gestiftet. Verbleib unklar, aber eine Nachfrage ist gestellt.

1792 hat der Erfurter Buchhändler G. A. Keyser, der höchstwahrscheinlich in Creuzburg geboren ist und dort die Schule besucht hat, einen Teil seiner Bücher der Stadt Creuzburg geschenkt.

Durch die beiden verherrenden Brände von 1765 und 1782 hat sich der Zustand der Creuzburger Schule so stark verschlechtert, dass das Oberconsistorium in Eisenach eine neue Schulbibliothek und Schulbücherkasse eingerichtet hat.

Die Schulbibliothek stand allen offen: Lehrern, Schülern, aber genauso den Bürgern der Stadt. Für besonders arme Schüler wurden über die erwähnte Schulbücherkasse Schulbücher und das Schreibmaterial finanziert. So hat er einen Teil seiner Bücher der Schule gespendet, um über eine Versteigerung Geld für die Schule einzusammeln.

Es ist dann längere Zeit etwas ruhig geblieben um die Creuzburger Bibliothek. Georg Kossenhaschen hat der Bibliothek neues Leben eingehaucht.

Die 2. Stiftung des Kommerzienrath Kossenhaschen

Ein Artikel aus der Eisenacher Zeitung, Verfasser unbekannt

Am 30. Dezember 1925 mittags 12 Uhr, wurde unsere zweite „Georg Kossenhaschen-Stiftung“, die Volksbibliothek, offiziell der Stadtgemeinde übergeben. Zu dieser feierlichen Handlung waren der Gemeinderat und die Gemeindebeamten eingeladen und erschienen. Die Bibliothek hat ihre Unterkunft im Obergeschoß des Rathauses gefunden. Die dazu ausgewählten Räume sind zweckentsprechend hergerichtet und machen einen äußerst gemütlichen, heimischen Eindruck. Die Tapeteierung, der Fensterbehang, kurz die gesamte innere Ausstattung ist auf Kosten des Stifters erfolgt. Im eigentlichen Bibliothekszimmer, das auch als Leseraum benutzt werden kann, sind wertvolle Möbel aufgestellt. Sie bestehen aus einem großen eichenen Bücherschrank, der 15 Abteilungen enthält, einem großen eichenen Lesetisch, sechs eichenen Lehnsitzen mit Ledersitzen, vier Korbsesseln, einer großen elektrischen Lampe mit Seidenschirm auf einem runden Lesetischchen stehend, einer großen elektrischen Hängelampe, einem Globus mit Tischchen, zwei Paar grünen Tuchvorhängen für zwei Doppelfenster, drei Bildern (zwei Stiche und eine Reliefkarte vom Thüringer Wald). Die Bibliothek umfaßt 547 wertvolle, durchweg neue Bücher, zum Teil in Prachtbänden, darunter solche im Einzelwerte von 40 bis 60 Mark. Vertreten sind sämtliche deutsche Klassiker, Werke der bedeutendsten deutschen Dichter der Vergangenheit und Gegenwart, Atlanten usw., wissenschaftliche Werke und solche für Unterhaltung und Fortbildung. Schund, Kitsch und Bücher parteipolitischen Inhaltes haben selbstverständlich keine Aufnahme gefunden. Bei der Eröffnung der Übergabefeier legte der Stifter der Bibliothek, Kommerzienrat Kossenhaschen der Gemeindevertretung dar, welche Gründe ihn zu dieser Schenkung bewogen hätten.

Sie soll dazu beitragen, das Wissen unter der Bevölkerung zu mehren, den Lerneifer anzuspornen und den lernbegierigen Mitbürgern Creuzburgs die Möglichkeit zur weiteren Ausbildung zu geben.

Hierbei ist vornehmlich an solche Kreise gedacht, die nicht in der Lage sind, die zur Mehrung ihres Wissens nötigen Bücher zu kaufen. Die Stiftung soll den Namen „Volksbibliothek Creuzburg a. d. W.“ tragen, ihr Inhalt soll stets frei bleiben von parteipolitischer Tendenz, sie soll ehrenamtlich verwaltet und von einem Kuratorium überwacht werden, das aus dem jeweiligen Gemeindevorsteher, einem Gemeinderatsmitglied und dem Verwalter der Bücherei bestehen soll. Auch der Stifter, Herr Kommerzienrat Kossenhaschen, will dem Kuratorium angehören,

Die Ausgabe der Bücher geschieht unentgeltlich. Die Bibliothek wie auch das Inventar sind gegen Feuergefahr zu versichern. Die Kosten der Versicherung trägt während seiner Lebenszeit der Stifter.

Ein Verkauf oder eine Aufgabe der Bibliothek ist auch nach dem Tode des Stifters ausgeschlossen.

Die Stadtgemeinde Creuzburg verpflichtet sich, die Bibliothek dauernd zu erhalten und im Rathaus zu belassen. Der Stifter behält sich vor, der Bibliothek weitere Zuwendungen zu machen.

Nach der tiefdurchdachten Eröffnungsansprache überreichte Herr Kommerzienrat Kossenhaschen die Stiftungsurkunde dem Gemeindevorsteher, worauf dieser sich für die Gemeinde und der Gemeinderatsvorsitzende namens des Gemeinderats in warmen Worten bedankten.

Hierauf wurde zur Besichtigung der wohlgeordneten Abteilungen der Bücherei geschritten und in manches Werk tieferer Einblick getan. Hatte man sich vorher schon nicht geringen Erwartungen hingegeben, so war man nun über den Inhalt der Bücherei geradezu erstaunt.

Ueber den Geld- und ideellen Wert dieser Stiftung kann sich nur der einen richtigen Begriff machen, der ihn kennt. Daß ihn jeder Creuzburger kennen lernt, dafür muß nun das Kuratorium, die Gemeindevertretung und die Lehrerschaft, die nach den Ferien zu einer besonderen Besichtigung eingeladen werden wird, behilflich sein. Wissen ist Macht und ohne gründliches Wissen bleibt besonders in der jetzigen Zeit der zurück, der seine Weiterbildung vernachlässigt, gleich welchen Standes, Berufs und Alters.

So möge diese wertvolle Bücherei ein Segen für Creuzburg werden, dass der Stifter als seine zweite Heimat ansieht und das eine so uralte und wechselvolle Geschichte aufzuweisen hat, wie wohl kaum ein anderer Ort Thüringens von der Größe Creuzburgs. Möge aber auch diese Stiftung dazu beitragen, daß die gesellschaftliche und parteipolitische Zerklüftung in unserer Gemeinde sich nach und nach abschleift und unsere Gemeindeinteressen ohne parteipolitischen Hintergrund gepflegt werden können.

Unserm Ehrenbürger, Kommerzienrat Kossenhaschen, dem Besitzer und Wiederhersteller unserer altehrwürdigen „Creuzburg“, sei auch hiermit öffentlich Dank ausgesprochen für die hochherzigen Spenden, mit denen er schon oft unsere Gemeinde und unsere Armen und Notleidenden bedacht hat.

Ende Artikel



Georg Kossenhaschen

Wir können davon ausgehen, dass die Creuzburger Volksbibliothek dem Brand von 1945 zum Opfer gefallen ist. Der Verbleib der kostbaren Privatbibliothek von Georg Kossenhaschen vom Schloß Creuzburg ist unklar. Dennoch lebt der Geist von Georg Kossenhaschen in der Creuzburger Bibliothek weiter.

Dies und das

Autorin Heidi Zengerling las über Steinkreuze, Grenzsteine und Steinerne Tische im Hainich



Das neue Buch von Heidi Zengerling

Auf Einladung des Frauenvereins aus Berka v.d. Hainich las Heidi Zengerling aus Heyerode, Schriftstellerin und Heimatforscherin, aus ihrem neuen Buch „Der Hainich“. Das Buch erschien unlängst im Rockstuhl-Verlag Bad Langensalza als zweiter Band einer auf insgesamt vier Bücher ausgelegten Serie über Grenzsteine, Steinkreuze und Grenzsteine, aber auch über Heimatgeschichte, Sagen und Überlieferungen aus der jeweiligen Region.

Behandelt werden in den vier Bänden, der erste erschien 2023 über das Eichsfeld, der Hainich mit zwei Büchern, und als vierter Band das Werratal.



Die Autorin beim Vortrag

Fotos: Ortschronist

Der Vortrag in der Berkaer Gaststätte „Zur Post“ war gut besucht und die aufmerksamen Zuhörer erfuhren anhand zahlreicher Bilder viele Geschichten über die Hopfgartensche Zollbank und den Steinernen Tisch an der Hohen Straße bei Lauterbach, das Magdkreuz bei Kammerforst oder das Baumeisterkreuz vor Behringen.

Aber auch die Geschichte der Grenzsteine, sehr zahlreich im Hainich, wurde beleuchtet. Vier Dreiersteine gab es, Grenzpunkte, an denen die Landesgrenzen des Königreiches Preußen, des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach und des Herzogtums Gotha bis 1921 bedeutsam zusammenstießen.

Sagen und Geschichten um die einzelnen Zeugen unserer Vergangenheit rundeten den kurzweiligen Vortrag ab. Schließlich konnten auch noch Bücher aus der Feder von Heidi Zengerling erworben werden.

Ortschronist Mihla

Da waren sie wieder, die Gespenster ...

Der 31. Oktober wird in den evangelischen Gebieten in Erinnerung an den Thesenanschlag von Martin Luther als Reformationstag begangen.

Am Abend dieses letzten Oktobertages wird es aber seit einigen Jahren in unseren Orten sehr unruhig ...

Halloween steht an. Das Fest mit gruseligen Gestalten, die durch die Orte ziehen und mit ihrem Spruch „Sauren oder Süßen“ um Leckereien bitten, ist bei den Kindern hoch im Kurs. Aber auch viele Erwachsene ziehen in den tollsten Verkleidungen mit durch den Ort. So auch in diesem Jahr in unserer Stadt.

Zauberer, Skelette und Gespenster gaben sich die Ehre.



Fotos: Ortschronist

Schaut man im Lexikon nach, so findet man zu Halloween meist die folgenden Sätze:

„Ein besonders auf den Britischen Inseln und den USA am Vorabend des 1. Novembers, des Abends vor Allerheiligen, begangenes Fest, das keltisch- angelsächsischen Ursprungs ist und das mit Umzügen, Masken und Feuer böse Geister und Dämonen am Winteranfang vertreiben sollte.“



Inzwischen hat der aus den USA zu uns gekommene Halloween-Spuk so Oberhand gewonnen, dass die Bedeutung des Reformationstages völlig in den Hintergrund gerückt ist.

Hauptsache es gab Spaß und eine große Beute. Und den hatten die umziehenden Gespenster ganz bestimmt.

Ortschronist Mihla

Krauthausen

Informationen

Einladung zur Gemeinderatssitzung Krauthausen

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am

**19. November um 18.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Pferdsdorf-Spichra
statt.**

gez. Galus
Bürgermeister

Wir gratulieren

*Die Welt wird jedes Mal neu erschaffen,
wenn ein Kind geboren wird.
Geboren zu werden bedeutet,
dass uns eine ganze Welt geschenkt wird.*

Leo Levien

geboren am 4. Oktober 2025
in unserer Gemeinde

Zusammen mit den Eltern und Bruder Ian
wurde der kleine Leo
am 04. November 2025 in der Gemeinde
 begrüßt und es wurde ein Gutschein übergeben.



Wo Kinder sind, da ist ein goldenes Zeitalter.
Die Gemeinde Krauthausen wünscht alles Gute
und dem kleinen Leo
eine glückliche und zufriedene Kindheit.

Veranstaltungen

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

**Liebe Seniorinnen und Senioren
aus Krauthausen, Pferdsdorf-Spichra, Utteroda,
Lengroden und Deubachshof,**

ich möchte Sie ganz herzlich zur Weihnachtsfeier der Einheitsgemeinde Krauthausen einladen.

**Die Weihnachtsfeier findet am
Freitag, den 5. Dezember um 15.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Pferdsdorf statt.**

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen und weihnachtlicher Musik wollen wir gemeinsam ein paar Stunden verbringen und den Alltag vergessen.

Ich freue mich darauf, Sie zu unserer Seniorenweihnachtsfeier begrüßen zu können.

Melden Sie Ihre Teilnahme bitte bis **spätestens 25.11.2025** im Gemeindebüro bei Frau Ebenau telefonisch unter 9400.

Vielen Dank.

Ralf Galus
Bürgermeister



WIR LADEN ALLE EINWOHNER DER EINIGEINDE KRAUTHAUSEN

ZUM 3. GEMEINSAMEN ANSCHIEBEN DER
WEIHNACHTSPYRAMIDE
IM DORFZENTRUM VON KRAUTHAUSEN EIN.
Das Anschieben erfolgt am

1. Advent



**Sonntag, den 30. November 2025
ab 16.00 Uhr**



**Bei Glühwein und anderen Getränken, wird
dann die Pyramide im weihnachtlichen Glanz
erscheinen.**

Auf Euren Kommen, freut sich das Team vom
Pyramidenbau/ Heimatverein Krauthausen

Vereine und Verbände

SV Rot-Weiß Krauthausen bei der „Mini-WM“ in Eisenach

Am 01.11.2025 fand in der Assmann-Halle in Eisenach die Vorrunde einer Mini-WM 2025 statt. Angetreten sind die Handball-Nachwuchsmannschaften vom ThSV Eisenach, Hörselgau-Waltershausen und vom SV RWK. Für unsere Mannschaft war es wichtig, Spielpraxis zu sammeln. Jeder Mannschaft wurde vorher ein Land zugewiesen. Der SV RWK durfte die Farben Argentiniens tragen. Die Gegner aus Eisenach und Hörselgau-Waltershausen vertraten die Farben Österreichs und der Niederlande. Beim Einlauf aufs Parkett hat dann jede Mannschaft die entsprechende Nationalflagge präsentiert.

Sportlich muss unsere Mannschaft noch mehr Spielpraxis erlangen. Bei den Mannschaften von Eisenach und Oberdorla funktionierte es besser.

Wir fühlten uns aber als die Sieger der Herzen, weil wir im letzten Bundesliga-Handballer gegen Minden den ThSV Eisenach lautstark unterstützen konnten (Einlauf- und Spalierkinder).

Zum Schluss haben die Spieler die Urkunden unserer Nachwuchs-Handballer unterschrieben.

Nadine/Manfred Rieger
SVK Rot-Weiß Krauthausen
<https://www.rwkrauthausen.de/>



Dies und das

Tombola 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **13. Dezember 2025** findet wieder unser Weihnachtsmarkt in Krauthausen statt.

Auch in diesem Jahr wird es wieder unsere beliebte **Tombola** geben - mit vielen attraktiven Preisen!

Damit wir die Tombola wie gewohnt durchführen können, freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Vielleicht haben Sie ja noch einen schönen oder nützlichen Gegenstand, den Sie selbst nicht benötigen und gerne als Sachspende beisteuern möchten.

Jede Spende hilft, den Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein zu machen.

Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für Ihre Mithilfe und Unterstützung und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit uns einen stimmungsvollen Adventsabend verbringen möchten.

Vielen Dank
Gemeinde Krauthausen

Berka v. d. Hainich

Aus dem Ortsgeschehen

Kirchweih in Berka 2025

*„Wenn der November vor der Türe steht,
Kalter Wind durch's Werratal weht -
Und die Mallinde trägt ihr buntes Kleid
Berksche Kirmes, es ist soweit“*

Vom 23. bis 26. Oktober wurde in Berka v. d. Hainich wieder kräftig gefeiert: Die traditionelle Kirchweih lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Festzelt am Schloss. Bei guter Musik, ausgelassener Stimmung und vielen bekannten Gesichtern zeigte sich einmal mehr, wie lebendig die Kirmestradition unseren Ort macht.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die beeindruckende Zahl von 27 Kirmespärschen - so viele wie schon lange nicht mehr! Das zeigt einmal mehr, wie tief die Kirmestradition bei uns in Berka v.d.H. verwurzelt ist.

Bereits am Donnerstagabend startete das Fest mit einem Fackelumzug durch den Ort, begleitet von den „Stregdaer Musikantern“. Beim traditionellen Anblasen wurde die Kirmes feierlich eingeläutet und die Vorfreude auf das Festwochenende geweckt.

Am Freitag fand der Kirmesgottesdienst gemeinsam mit der Kinderkirmesgesellschaft der Kita „Zwergenland“ statt - unserer zukünftigen Kirmesgeneration, die mit viel Begeisterung dabei war. Im Anschluss zog der Stab beim Umspiel durch den Ort von Haus zu Haus, während für die Kirmesburschen der traditionelle Kneipenrundgang bevorstand. In diesem Jahr lud die Gaststätte „Zur Post“ zum gemütlichen Dämmerschoppen ein, wobei man sich bei Blasmusik auf das Wochenende einstimmten konnte. Abends sorgte die Band „4you“ beim Tanzabend im Festzelt für ausgelassene Stimmung und einen gelungenen Auftakt ins Wochenende.

Am Samstagvormittag begann der Tag mit den Reden der Husaren, vor dem Festzelt. Der 1. Husar Darius Güth sprach über das Wetter und die Ernte des vergangenen Jahres, während der 2. Husar Jonas Simon humorvoll das politische Geschehen kommentierte. Im Anschluss ritten die Burschen, mitsamt der Kirmesfahne, zum Frühstück nach Bischofroda.

Zur Mittagsstunde überbrachten die Husaren, dem Bürgermeister Christian Grimm ihre traditionellen Reden. Auch er richtete einige Worte an die Kirmesgesellschaft und berichtete über aktuelle Veränderungen im Ort. Danach zog die Kirmesschar weiter zum Festzelt, wo die Husaren ihre bekannten „Reimchen“ vortrugen - kleine, gereimte Geschichten mit augenzwinkernden Anekdoten und lustigen Begebenheiten aus dem Dorf, die für viele Lacher sorgten. Am Nachmittag lockte „Enrico Weidner“ viele Besucher beim Kindertanz an, ehe am Abend „Grenzenlos - die Partyband“ für beste Stimmung und ein volles Zelt, sorgte. Die Kirmesgesellschaft überraschte die Gäste, wie in jedem Jahr, mit einem selbst aufgeföhrten Programm. Das Motto des diesjährigen Programmes war „Walk of Shame“ (sinngemäß Gang der Schande). In Anlehnung an bekannte Filmtitel wie Baywatch, Rocky oder High School Musical sorgten die Kirmesmädchen und -burschen mit Tanz und Musik für beste Unterhaltung. Abgerundet wurde das Programm mit einer gemeinsamen Zugabe.

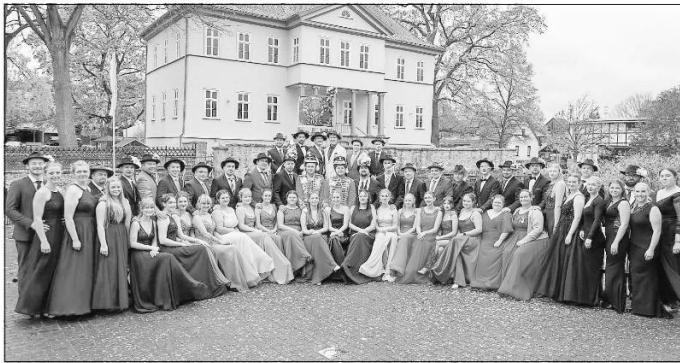
Der Sonntag begann mit dem festlichen Kirmesgottesdienst und anschließendem Frühstück, mit den „Stregdaer Musikantern“. Leider zeigte sich das Wetter an diesem Tag wenig gnädig - aufgrund des anhaltenden Regens musste der große Dorfrundgang um eine Stunde nach hinten verschoben werden. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch! Zahlreiche Zuschauer erfreuten sich an den schönen Kleidern und Anzügen, die die Kirmesgesellschaft präsentierte. Am Nachmittag begeisterte wie in jedem Jahr das Publikum „Der Behringer“ sorgte für einen würdigen Abschluss. Um Mitternacht begann unsere Beerdigung und beendete damit, leider viel zu früh, die Kirmes 2025.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, Sponsoren, Unterstützern und natürlich den vielen Gästen, die zur schönen Atmosphäre beitrugen. Ein besonderer Dank gilt der Familie Tanner, der Gaststätte „Zur Post“, unserem Bürgermeister Christian Grimm, der Freiwillige Feuerwehr Berka, unserem Redenschreiber Patrick Schiel, unserer Reimchenschreiberin Inka Hasert, Pfarrer Schneider und den Fotografen.

Bis nächstes Jahr zur Kirmes in Berka! (22. - 25.10.2026)



Der Kirmesstab (von links: 2. Platzmeister Kilian Garth, 2. Husar Jonas Simon, 1. Husar Darius Güth, 1. Platzmeister Philipp Happ)



Bischofroda

Informationen

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Bischofroda ist zum 1. Dezember 2025

die Stelle eines geringfügig beschäftigten Bauhofmitarbeiters (m/w/d)

zu besetzen.

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten der Grünflächen und Liegenschaften der Gemeinde Bischofroda
- Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten der gemeindlichen Straßen und Entwässerungseinrichtungen
- Durchführung des Winterdienstes
- Pflege, Unterhaltung und Instandhaltung der gemeindlichen Anlagen, Gebäude und Einrichtungen, wie Spielplätze, Sport- und Freizeiteinrichtungen, der Kita usw.

Wir erwarten ein hohes Maß an Motivation, Leistung und Verantwortungsbewusstsein sowie ein vielseitiges, selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit und Flexibilität.

Ein gültiger Führerschein der Klasse B und C1 ist erforderlich. Die monatliche Arbeitszeit beträgt max. 43 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Mindestlohngesetz.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **20. November 2025** an die:

Gemeinde Bischofroda über
Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Kennwort: geringfügige Beschäftigung Bauhof
M.-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg.

oder per E-Mail an
hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Gemeinde Bischofroda nicht erstattet. Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

gez. M. Riesner
Bürgermeister

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Bischofroda ist zum 1. Januar 2026

die Stelle eines geringfügig beschäftigten Bauhofmitarbeiters (m/w/d)

zu besetzen.

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten der Grünflächen und Liegenschaften der Gemeinde Bischofroda
- Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten der gemeindlichen Straßen und Entwässerungseinrichtungen
- Durchführung des Winterdienstes
- Pflege, Unterhaltung und Instandhaltung der gemeindlichen Anlagen, Gebäude und Einrichtungen, wie Spielplätze, Sport- und Freizeiteinrichtungen, der Kita usw.

Wir erwarten ein hohes Maß an Motivation, Leistung und Verantwortungsbewusstsein sowie ein vielseitiges, selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit und Flexibilität.

Ein gültiger Führerschein der Klasse B und C1 ist erforderlich. Die monatliche Arbeitszeit beträgt max. 43 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Mindestlohngesetz.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **27. November 2025** an die:

Gemeinde Bischofroda über
Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Kennwort: geringfügige Beschäftigung Bauhof
M.-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg.

oder per E-Mail an
hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Gemeinde Bischofroda nicht erstattet. Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

gez. M. Riesner
Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Lerchenberger Straße 22 99817 Eisenach OT Neukirchen
Vikar Frederik Langer - Tel: 03691/ 610986
Pfarrer Torsten Schneider - Tel: 03691/ 818781
E-Mail: torsten.schneider@ekmd.de / frederik.langer@ekmd.de

Regionalbüro

Angela Köhler / angela.koehler@ekmd.de
Klosterstraße 12
99831 Creuzburg
Sprechzeiten: Mo-Fr 8.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 036926/899400

Monatsspruch November 2025

Gott spricht:
*Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen
und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.
Hesekiel 34,16*

Gottesdienste im Pfarrbereich Bischofroda/Neukirchen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 16. November

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an die verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in der Kirche Stregda, 9.30 Uhr

Sonntag, 23. November

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an die verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Hötzelsroda, 11 Uhr in der Kirche
 Madelungen, 9.30 Uhr in der Kirche
 Neukirchen, 13 Uhr auf dem Friedhof
 Bischofroda, 11 Uhr in der Kirche
 Berka v.d.H., 9.30 Uhr in der Kirche
 Berteroda, 14.30 Uhr auf dem Friedhof

Sonntag, 7. Dezember

Gottesdienst zur Einführung des neuen GKR mit den Ortsteilen
 Madelungen, Hötzelsroda, Stregda und Neukirchen/Berteroda
 Madelungen, 10.00 Uhr

Donnerstag, 11. Dezember

Ütteroda, 17.00 Uhr Adventsandacht

Singkreis Hötzelsroda

montags von 19 bis 20 Uhr Gemeindehaus, Schillerplatz 1,
 Leitung Bernhard Stephan, Tel. 03691 / 610 133

Chor Madelungen/Krauthausen

donnerstags 20.00 Uhr Gemeindehaus,
 Max-Kürschner-Str. 27, Madelungen
 Leitung Angelika Meincke

Christenlehre

donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus Madelungen
 donnerstags 15.45 Uhr im Gemeindehaus Hötzelsroda
 mittwochs 15.45 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Biblisches Lehr- und Lernhaus**Termine:**

Mittwoch, 3. Dezember, 19.00 Uhr
 Kirche Stregda
 „Siehe ich komme bald“ - Advent

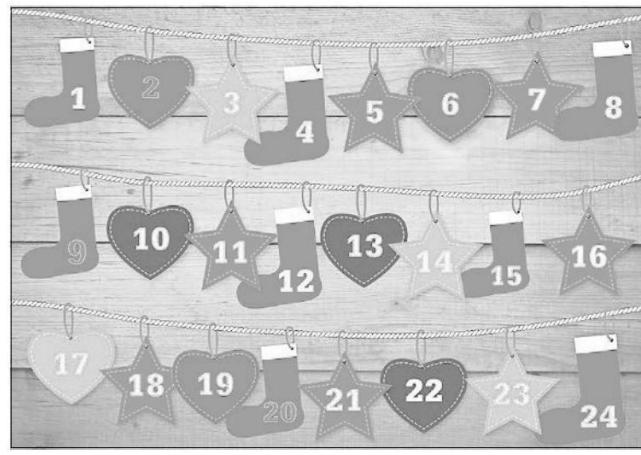
**Aufruf - Lebendiger Adventskalender**

Inzwischen ist es in unserer Kirchengemeinde zu einer schönen Tradition geworden, dass sich Menschen in der Zeit vom 1. - 23. Dezember am Abend für ein paar Minuten im Freien treffen, um miteinander zu singen, einer Geschichte oder einem Gedicht zu lauschen und um einen Moment innezuhalten.

Wir suchen wieder Menschen, die in diesem Jahr einen Platz für diese vorweihnachtlichen Begegnungen schaffen möchten. Die Gäste freuen sich über eine Kleinigkeit, z.B. Glühwein, etwas Gebäck. Es soll nicht zu aufwendig sein.

Haben Sie Interesse oder brauchen Sie weitere Informationen als gastgebende Familie? Dann melden Sie sich bei den Kontaktpersonen Ihres Dorfes.

Wir freuen uns auf eine schöne vorweihnachtliche Zeit.



Veranstaltungen

**Herzliche Einladung
zur Weihnachtsfeier für
alle Junggebliebenen und Rentner**

**am Samstag, 06. Dezember 2025
um 15:00 Uhr
auf dem Saal in Bischofroda**

Für Unterhaltung und das
leibliche Wohl ist gesorgt.

Eine schöne Weihnachtszeit wünschen
der Bürgermeister Markus Riesner,
der Heimatverein Bischofroda e.V. und
die Stiftung Zukunft Bischofroda-Thüringen.

Vereine und Verbände**Traditionelle Vereinswanderung
zur Hohmannsruh**

Seit vielen Jahren gehört es bereits zu unserer Tradition, dass die Kameradinnen und Kameraden, die Jugendfeuerwehr sowie die Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bischofroda gemeinsam mit ihren Familien zu einer herbstlichen Wanderung aufbrechen.

Bei angenehm mildem Herbstwetter machten sich am 31. Oktober 2025 gegen 10:00 Uhr zahlreiche Wanderfreunde mit Rucksäcken und Bollerwagen auf den Weg in Richtung Hohmannsruh. Dort angekommen, wurden die Tische liebevoll mit allerlei Leckereien gedeckt, ein wärmendes Lagerfeuer entzündet und - als besonderes Highlight für die Kinder - die traditionelle Schaukel aufgebaut.



Zum Mittagessen gab es Bratwürste und Erbsensuppe, die vor Ort verfeinert und über dem offenen Feuer erhitzt wurden.

Es war ein rundum schöner Tag, geprägt von guten Gesprächen, fröhlichen Momenten und vielen Erinnerungen - und einmal mehr zeigte sich, welch starke Gemeinschaft unsere Feuerwehrfamilie bildet.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen!

**Freiwillige Feuerwehr
Bischofroda e.V.**



Fotos: FFW Bischofroda

Nazza

Aus dem Ortsgeschehen

Ein Rückblick zur Kirmes in Nazza

Am 23.10. war es wieder soweit, die Nazzaer Kirmesburschen eröffneten intern die Kirmes mit dem „trinken aus dem Fahnenstiel“. Die fünfte Jahreszeit in Nazza begann dann Tags darauf mit dem Anblasen der Kirmes durch die Falkener Musikanten. Bei bester Blasmusik wurde bis in den späten Abend hinein gefeiert, ehe nach einer kurzen Nacht für die Kirmesburschen am Samstag früh der Morgensegen am Glockenhäuschen folgte. Nach dem Schmücken des Dorfes schloss sich der Kirchgang, der Kuchenmarsch sowie der Kindertanz an. Am Abend spielten „Feierklang“ zum Tanz im Festzelt an der Feierscheune auf.

Der Sonntagmorgen hielt nach dem Wecken von Schmeckchen und Anmelder Ansgar Langner eine hoffentlich nur einmalige Neuerung bereit. Die Kirmesfahne wurde in diesem Jahr vom Vorstand der Nazzaer Kirmesgesellschaft e.V. am altehrwürdigen Hermann Frank Platz an die Burschen übergeben, da der etatmäßige Oberjunggeselle aus privaten Gründen nicht an der Kirmes teilnahm. Ihn ersetzte der Oberjunggeselle des letzten Jahres Konrad Mähler. Es folgten die Morgenreden der drei Husaren Jannik Basilius, Julian Bähringer und Valentin Herold, diese werden, wie in den vergangenen Jahren bereits, in den nächsten Ausgaben des Werratal-Boten veröffentlicht.

Im Anschluss folgten die Gesundheiten für Gewerbetreibende im Ort, ehe die Kirmesliste mit den Kirmesnamen vorgetragen wurde.

Den Abschluss bildete das Fahneabgeben für den Vizejungesellen Tristan Klemm. An dieser Stelle wollen wir besonders sein Engagement und Durchhaltevermögen hervorheben, hat er doch entscheidend in diesem Jahr die Kirmes organisiert, mit Unterstützung seines Platzmeisters „der Reserve“ sowie den drei Husaren und nicht zuletzt dem Vereinsvorstand.

Pritschenmeister Gabriel Wiegand mit seinen Pritschengesellen Jannes Herold sowie Pritschenstift Leon Tobisch konnten in diesem Jahr neu angefertigte Pritschen schwingen, ein Dank sei an dieser Stelle unserem Vereinsmitglied Achim Stephan gestattet! Fahnenträger Sedrik Rommel sowie seine beiden Begleiter Max Weber und Lennart Tröstum schwenkten dann nach dem „Kindertanz“ bei dem „Tanz unter der Fahne“, selbige über das jeweils tanzende Kirmespaar.

Nach diesem Highlight einer jeden Nazzaer Kirmesveranstaltung unterhielten die Falkener Musikanten den „harten Kern“ der Gäste noch mit einigen neueren und älteren Blasmusikklassikern, und steuerten einige Zugaben bei.

Der Frühschoppen am Kirmesmontag wurde von Frank Rode und seinen Werratalern musikalisch gestaltet, er hielt sein in 2024 gegebenes Wort: „Wenn ihr uns hören wollt, sind wir wieder da!“ Die Zugaben und das phänomenale Schlagzeug solo am Ende taten ein Übriges zum perfekten Gelingen dieses ja fast schon „Dämmerschoppens“!

Die Burschen feierten die Woche über im „Gelage“ an der Heimscheune, am Freitag wurde das Kamel Namens: „Der verfiixte siebte Bursche“ durch das Dorf geführt.

Samstag gegen Nachmittag wurden mit dem Antanz des neuen Platzmeisters die Weichen für die Kirmes 2026 gestellt. Der bisherige 2. Husar Julian Bähringer steht im nächsten Jahr Tristan Klemm zur Seite. Anschließend wurde die Kirmes beerdigt.



Julian Bähringer ist der neue Vizejungeselle in 2026



Der jüngste Bursche, Schmeckchen und Anmelder Ansgar Langner

In der vom Schmeckchen Ansgar Langner vergrabenen Flasche liegt ein handgeschriebener Zettel des jeweiligen Jahres, auf welchem die Kirmesburschen und einige Fakten der Kirmes verewigt sind. Diesen Zettel schreibt seit einigen Jahrzehnten unser ehemaliges Vorstandsmitglied Udo Heilwagen mit Tinte in altdeutscher Schrift. Musikalisch umrahmt wurde dieser Tag von den „Rosenkönnigen“.

Auch wenn immer mal kleinere Veränderungen am Ablauf vorgenommen werden (müssen), so kann man doch mit Zufriedenheit bilanzieren, dass die Nazzaer Kirmes mit all ihren Traditionen immer weiter geführt wird.

Der Termin für 2026 steht auch schon fest: Das Kirmeswochenende beginnt am Freitag, den 30.10.2026 und endet am Montag, den 2.11.2026. Auf eine weitere schöne und traditionsreiche Kirchweih in einer der Kirmeshochburgen der Region!

Dominik Herold
Im Namen des Vorstandes der Nazzaer Kirmesgesellschaft e.V.



Gruppenfoto der Nazzaer Kirmesburschen 2025

Fotos: D. Herold

Morgenrede 1. Husar

Das Schicksalsrad dreht seine Runde,
unaufhörlich, Stunde um Stunde.
So stehen wir auch dieses Jahr wieder an diesem Platz,
zur Kirmes 2025 im schönen Nazz.

Wir grüßen euch alle an diesem Morgen
und hoffen ihr seid frei von Kummer und Sorgen.
Traditionell berichtet der 1. Husar,
von den Weltgeschehnissen im scheidenden Jahr.

Trauer und Freude liegen oft dicht zusammen,
so sind alle Kardinäle nach Rom zum Konklave gegangen.
Der Bischoff von Rom ist gestorben, als Papst Franziskus
bekannt,
doch der heilige Stuhl blieb nur kurze Zeit vakant.

Schnell fiel ein berühmter Satz,
habemus Papam hallte es über dem Petersplatz.
Erstmals wurde ein Amerikaner zum Papst ernannt,
er hat sich von nun an Leo XIV. genannt.

Ein anderer Ami der gedanklich auf der gleichen Stelle
trohnt,
nun seit Januar das weiße Haus bewohnt.
Trump wurde zum Präsidenten gewählt,
der Volkswille hat gesprochen,
kurz nach Amtseinführung wurden
Handelskriege vom Zaun gebrochen.

Das Thema Zoll nimmt immer mehr an Fahrt auf,
dadurch gehen die Preise sprunghaft rauf.
Ein anderer Krieg ist sogut wie vorbei,
die Hamas ließ die letzten Geiseln frei.

In Ägypten wurde ein Friedensabkommen signiert,
es nun kein weiteres Blutvergießen garantiert.
Hoffentlich wird es in der Region nun ruhig bleiben,
dies wird jedoch erst die Zukunft zeigen.

Von Unglücken blieben wir nicht verschont,
manches kam über Nacht,
in der Schweiz wurde ein ganzer Ort
dem Erdboden gleich gemacht.

Evakuiert wurde das Dorf rechtzeitig zum Glück,
doch ließen die Bewohner ihre ganze Existenz zurück.
Ob ein Bergsturz, Waldbrände oder Wasser in Massen,
sieht man die Bilder, kann man es kaum fassen.

Frankreichs Premier hat eine neue Regierung ernannt,
darauf blicken wir als Nachbarn sehr gespannt.

Mit 64 sollten die Franzosen künftig in Rente gehen,
jedoch hat die Bevölkerung der Reform nicht tatenlos zugesehen.

Der Druck aus Präsident Macron wächst im Nu,
die Unzufriedenheit im Land nimmt immer mehr zu.

Die Geldgier im Fußball bekommt immer mehr überhand,
die neue Club WM kam das erste mal auf die Leinwand.

32 Teams und Fußballspiele um jeden Preis,
bedeutet Quantität statt Qualität wie man nun weiß.
Sind wir mal gespannt ob das Format bleibt so bestehen,
mal ehrlich,
will man „klassiker“ Fluminense FC gegen Al Hilal sehen?
Weltmeister sind wir auch wieder, man kann es kaum fassen,
weltweit die höchsten Energiekosten und Steuern in Massen.

Auch der Kraftstoffpreis sich sehr hoch hält,
man kann mittlerweile froh sein wenn er unter 1,60 € fällt.

Bei einem Konzert der Band Coldplay ist es passiert,
ein Mann einer Frau hat leicht den Rücken massiert.

So weit so gut wie ich meine,
blöd war nur, die Frau war nicht seine!

Von der Kisscam groß auf die Leinwand projiziert,
Der Firmenchef und seine Sekretärin darauf den Job verliert.

Hier zur Kirmes da gibt's die Kisscam zwar nicht,
aber Vorsicht, hier kennt man jedes Gesicht.

Doch zum Schunkeln liegt euch nun im Arm,
ein Schnäppchen dazu, da wird es schön warm.

Für den Rest des Tages ihr lieben Leute,
wünschen wir euch viel Spaß und Freude.

Musik



Werratal-Nachrichten



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Jahrgang 21

Samstag, den 15. November 2025

Nr. 30/2025

4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Amt Creuzburg

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Amt Creuzburg in seiner Sitzung am 22.10.2025 folgende 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

Satzungsänderung

Die Hauptsatzung der Stadt Amt Creuzburg vom 11.06.2021 (Werratal-Nachrichten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal Nr. 21/2021 vom 19.06.2021), die zuletzt durch 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Amt Creuzburg vom 10.04.2025 (Werratal-Nachrichten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal Nr. 10/2025 vom 19.04.2025) geändert wurde, wird wie folgt geändert:

1. § 6a Abs. 1 wird durch folgenden Absatz 1 ersetzt:

- „1. Bei öffentlichen Sitzungen des Stadtrates soll den Einwohnern Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu gemeindlichen Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Stadtrates fallen, zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge zu Tagesordnungspunkten, die nichtöffentlich behandelt werden, sind unzulässig. Es dürfen bis zu 2 Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge von einem Einwohner, Verein oder Verband mit Sitz in der Stadt Amt Creuzburg pro Sitzung gestellt werden. Die Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge müssen sich jeweils auf ein Thema beziehen und spätestens 5 Tage vor der Sitzung schriftlich oder per E-Mail (als Datei mit der Endung.docx oder.pdf) in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (info@vg-hainich-werratal.de) eingehen. Einwohneranfragen dürfen bis zu 3 einzelne Fragen enthalten. Die Einwohnerfragestunde ist Bestandteil der öffentlichen Sitzung und kann auf 30 Minuten begrenzt werden; in Ausnahmefällen kann sie durch den Stadtratsvorsitzenden bis auf 45 Minuten ausgedehnt werden. Die Redezeit eines Fragestellers beträgt höchstens 5 Minuten. Es genügt eine mündliche Beantwortung der Einwohnerfrage/n durch den Bürgermeister. Eine Aussprache und/oder Beratung in der Sache findet nicht statt. Zulässig sind bis zu 2 themenbezogene Nachfragen durch den/die Fragesteller. Ist die Beantwortung der Nachfrage/n nicht während der Sitzung möglich, erfolgt deren Beantwortung im Nachgang schriftlich oder in der folgenden Stadtratssitzung. Die Beantwortung setzt die Anwesenheit des Fragestellers voraus.“

2. § 12 Abs. 1 wird durch folgenden Absatz 1 ersetzt:

- „1. Die Stadtratsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 30,00 € für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Stadtrats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Dabei dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag gezahlt werden.“

3. § 13 Absatz 1 wird durch folgenden Absatz 1 ersetzt:

- „1. Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Stadt erfolgt durch Veröffentlichung in einer gedruckten Ausgabe des Amtsblattes „Werratal-Nachrichten“ der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese 4. Änderungssatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Amt Creuzburg, den 04.11.2025

R. Lämmerhirt
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung

der 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Amt Creuzburg

Die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Amt Creuzburg wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung ist genehmigungsfrei.

Mit Schreiben vom 04. November 2025 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Amt Creuzburg gemäß § 21 Absatz 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung zur Bekanntmachung zugelassen.

Amt Creuzburg, den 04. November 2025

R. Lämmerhirt
Bürgermeister der Stadt Amt Creuzburg

Siegel

Gemäß § 21 Absatz 4 Thüringer Kommunalordnung wird auf Folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Amt Creuzburg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Amt Creuzburg, den 04. November 2025

R. Lämmerhirt
Bürgermeister der Stadt Amt Creuzburg

Siegel



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt**Wichtiges auf einen Blick****Stadtverwaltung Treffurt**

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt
 Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Referentin Bürgermeister	Frau Rosenbusch	515-11
Innere Verwaltung, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Grünflächen und Stadtbäume Stadtplanung und -sanierung, Tiefbau, Straßenausbaubeitrag	Frau Hoffmann Herr Braunholz Frau C. Müller	515-28 515-27 515-16
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei Stadtkasse Steueramt Anlagenbuchhaltung Personalamt Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Kleinsteuber Frau Gauditz Frau John Frau A. Müller Frau Schnell Frau Neidel	515-17 515-26 515-25 515-31 515-23 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag	10.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr
------------------	--

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek	Frau Roth	515-42
-----------------	-----------	--------

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr	10.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach	515-29
--------------	--------

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,

Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr oder nach Absprache
Außerhalb der Sprechzeiten:	PI Eisenach, 03691 2610

Revierleiter

Herr Roßmann.....0172 3480187
 (telefonisch erreichbar
 während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de
 Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:

**Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:**

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspazten“	51240
Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“	569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein - Wichtel“	036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla „Haus unterm Regenbogen“	88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta	036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken Herr Junge	837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla Herr Sachs	0163 7896707
Ortsteilbürgermeister Ifta Herr Regenbogen	0151 17248560
(Sprechzeit nach Vereinbarung)	
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen Herr Liebetrau	036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner FÄ für Allgemeinmedizin	50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey	826605
Zahnarztpraxis A. Montag	80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron	50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing	88287
-------------------------------	-------

Ifta

Dr. med. Silke Först	036926 82513
----------------------------	--------------

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried	05655 8066
Gesundheitsmarkt Treffurt	036923 517-0

Weitere wichtige Kontakte**Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4**

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Notrufnummern**Feuerwehr/Rettungsdienst** 112**Polizei** 110**Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/

Donnerstag

18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag

13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/

07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: 116 117*(ohne Vorwahl und kostenfrei)*

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz: 0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ: 22833

Weitere wichtige Kontakte**Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen 116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616

Heizwerk Treffurt 80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

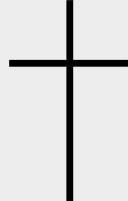
Havarie-Telefon 036928 9610

..... 0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h 0800 686 1166

Informationen**Volkstrauertag 2025**

Am Sonntag, dem 16. November 2025, finden aus Anlass des Volkstrauertages Veranstaltungen und Gottesdienste mit Kranzniederlegungen statt.

Zu folgenden Zeiten werden die Kranzniederlegungen in der Stadt Treffurt und in den Stadtteilen durchgeführt:

Treffurt

11:00 Uhr	am Kriegerdenkmal am Sportplatz (Pilgrimweg) mit Herrn Kiel (Lehrer TGS Treffurt) und Schülern der TGS, Hans Schildberg, musikalische Umrahmung durch den Männerchor „Liedertafel“; Bläser Dirk Dietzel, Kranzniederlegung durch FFW und Bürgermeister Michael Reinz;
-----------	--

Falken

13:00 Uhr	am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof, Gedenkrede durch Pfarrerin Silvia Frank, Ortsteilbürgermeister Patrick Junge, Kranzniederlegung durch FFW; musikalische Umrahmung durch den Frauenchor und Kapelle
-----------	---

Großburschla

11.00 Uhr	am Kriegerdenkmal mit Pfarrerin Silvia Frank und Ortsteilbürgermeister / Vertreter; musikalische Umrahmung durch den Frauenchor 2006 Großburschla e.V. und Bläserchor, Kranzniederlegung durch Schützenverein und FFW
-----------	---

Schnellmannshausen

15.30 Uhr	Friedensgebet mit Frau Pfarrerin Silvia Frank am Kriegerdenkmal, bei schlechtem Wetter „Alte Schule“, Gedenkrede des Ortsteilbürgermeisters Markus Liebetrau, Kranzniederlegung durch FFW Schnellmannshausen und Volteroda, musikalische Umrahmung durch das Heldrasteiner Bläserquartett
-----------	---

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu diesen Gedenkfeiern herzlich eingeladen.

Ihre Stadtverwaltung Treffurt

Fotowettbewerb für den Heimatkalender 2027 der Stadt Treffurt

Zeig uns, wie schön unsere Heimat ist!

Unsere Stadt Treffurt mit ihren Stadtteilen Falken, Schnellmannshausen mit Volteroda, Hattengehau und Schrapfendorf, Großburschla und Ifta mit Wolfmannsgehau hat viele Gesichter - und alle verdienen es, gezeigt zu werden.



Natürlich Fotografie

Für den Heimatkalender 2027 sucht die Stadt Treffurt Ihre schönsten Fotomotive aus allen Jahreszeiten. Ob verschneite Fachwerkdächer, blühende Wiesen, die zauberhafte Kirschblüte, sommerliche Feste oder goldene Herbsttage - lassen Sie uns Ihre persönlichen Lieblingsblicke auf unsere Heimat entdecken.

Mitmachen lohnt sich.

Die besten Fotos werden im offiziellen Treffurter Kalender 2027 veröffentlicht und mit einer kleinen Anerkennung prämiert. Außerdem wird der Name der Fotografin/des Fotografen im Kalender genannt.

Machen Sie mit uns zeigen Sie, wie vielfältig, lebendig und liebenswert Treffurt und seine Stadtteile sind.

Einsendeschluss: 30. Juni 2026

Ihre Ansprechpartnerin:

Manja Rosenbusch
Tel. 036923/515-11
email: manja.rosenbusch@treffurt.de

Teilnahmebedingungen:

Thema:

Gesucht werden stimmungsvolle, jahreszeitlich passende Motive aus Treffurt und seinen Stadtteilen.

Teilnahmeberechtigt:

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde der Stadt Treffurt. Minderjährige benötigen das Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten.

Fotografien:

- Jeder Teilnehmer darf bis zu fünf Bilder einreichen.
- Die Fotos müssen in digitaler Form (jpg, mind. 300 dpi, Querformat) eingereicht werden.
- Die Motive sollen aktuell und selbst aufgenommen sein.

Einsendung:

Bitte senden Sie Ihre Fotos per email an manja.rosenbusch@treffurt.de mit Angabe von

- Name, Anschrift und Telefonnummer
- Aufnahmestandort und -datum
- ggf. kurzer Bildbeschreibung

Auswahl:

Eine Jury entscheidet über die Aufnahme der Bilder in den Kalender.

Rechte:

Mit der Einsendung erklärt sich die Fotografin/der Fotograf einverstanden, dass die Stadt Treffurt die Fotos für den Kalender 2027 sowie für begleitende Veröffentlichungen (z. B. Presse, Internet, Ausstellung) **unentgeltlich nutzen** darf - selbstverständlich unter Nennung der Fotografin/des Fotografen.

Preise:

Die ausgewählten Fotografinnen und Fotografen erhalten ein Exemplar des fertigen Kalenders sowie eine kleine Überraschung als Dankeschön.

Datenschutz:

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Wettbewerbs verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos und Ihren Blick auf die Schönheit unserer Heimat. (rb)

Jagd in der Gemarkung Treffurt

Am **22. November 2025** führt in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Jagdpachtgemeinschaft „Normannenstein“ eine Ansitz-Drückjagd in der Gemarkung Treffurt, Jagdbogen II durch.

Betroffen sind die Revierflächen Töpferberg, Rosengrund, Adolfsburg, Winterliethe und Käseberg.

Die entsprechenden Jagdflächen sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet. Die Bevölkerung ist aufgerufen die Jagdhinweise zu beachten und den Ablauf der Jagd nicht zu behindern.

Die Jagdpächter

Stellenausschreibung

In der Stadt Treffurt ist zum 01.03.2026 im

Fachdienst (m/w/d) Hochbau/Facility

für den Aufgabenbereich Facility
eine Teilzeitstelle (35 Stunden/Woche) zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Verwaltung kommunaler Gebäude (Bewirtschaftung / Abrechnung)
- Verwaltung kommunaler Wohnungen (Vermietung / Bewirtschaftung / Abrechnung)
- Vermietung Bürgerhäuser (Terminplanung / Abrechnung)
- Koordinierung von Unterhaltsmaßnahmen kommunaler Gebäude in Zusammenarbeit mit dem Aufgabenbereich Hochbau und dem Fachdienst Tiefbau/Allgemeine Bauverwaltung
- Erstellung verwaltungsinterner Vorlagen und Berichte sowie fundierter Kostenermittlungen für die Haushaltsplanung

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im BGB, Vertrags- und Vergaberecht sowie angrenzenden Rechtsbereichen im Rahmen der Immobilienbewirtschaftung (Mietrecht, Betriebskostenverordnung etc.)
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Immobilienbewirtschaftung wünschenswert
- Kenntnisse im Gemeindehaushaltrecht sowie im Finanz- u. Rechnungswesen
- Sehr gute Kenntnisse MS Office und digitale Kommunikation
- Führerschein Klasse B

Wir erwarten ein hohes Maß an Motivation, Leistungs- und Verantwortungsbewusstsein, ein vielseitiges, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle (35 h/Woche), die nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVÖD-VKA) vergütet wird.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen

bis zum 30.11.2025 an:

post@treffurt.de

oder

Stadtverwaltung Treffurt
FD Personal
Rathausstraße 12
99830 Treffurt

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Stadt Treffurt nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

gez. Michael Reinz
Bürgermeister Stadt Treffurt

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben und wartet dort auf seinen Besitzer:



1 gestricktes weißes Stirnband mit Perlenverzierung
wurde am 05.11.2025 an der Tür zur Tourist Information gefunden
Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung

*Unsere Toten sind nicht abwesend, sondern nur unsichtbar.
Sie schauen mit ihren Augen voller Licht
in unsere Augen voller Trauer.*
Aurelius Augustinus, Trauer.de

Wir gedenken der Verstorbenen

Frau Ursula Kirchner
Frau Jutta Kirsch (geb. Liedtke)
Frau Inge Hoffmann, geb. Mäppel

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchengemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

TREFFURT

Mittwoch, 19.11.

18:00 Uhr Taizè-Andacht zum Buß- und Betttag
mit dem Kirchenchor

Sonntag, 23.11.

09:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit dem Kirchenchor
+ Verlesung der Verstorbenen und Abendmahl

Sonntag, 30.11. (1. Advent)

09:30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor
+ Einzug der Kinder mit Kerzen

Termine

Kirchenchor	donnerstags, 20.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, 19:30 Uhr
Probe Krippenspiel	freitags, 17:30 Uhr
Vorkonfirmanden	14-tägig mittwochs 16:15 - 17:45 Uhr
Konfirmanden	14-tägig donnerstags 15:00 - 16:30 Uhr

SCHNELLMANNSHAUSEN

Sonntag, 16.11.

15:30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag

Sonntag, 23.11.

09:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Verlesung der Verstorbenen und Abendmahl

Sonntag, 30.11. (1. Advent)

14:00 Uhr Gottesdienst mit
anschließender gemütlicher Kaffeerunde

FALKEN

Sonntag, 16.11.

13:00 Uhr Andacht am Kriegerdenkmal

Sonntag, 23.11. (Ewigkeitssonntag)

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sontag, 30.11. (1. Advent)

11:00 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Sonntag, 16.11.

10:00 Uhr Gottesdienst mit
anschließender Andacht am Kriegerdenkmal

Sonntag, 23.11. (Ewigkeitssonntag)

14:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Posaunen

Sontag, 30.11. (1. Advent)

09:30 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

EWIGKEITSSONNTAG

23.NOVEMBER 2025

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem
Ewigkeitssonntag, gedenken wir als Kirchengemeinde
unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Wir laden alle, die im vergangenen Kirchenjahr oder
in den Jahren zuvor von einem lieben Menschen
Abschied nehmen mussten,

herzlich zum Gottesdienst in der Kirche mit
Abendmahl ein.



Treffurt 9:30 Uhr

Schnellmannshausen 9:30 Uhr

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen

Seelsorge und Gottesdienste:

Sabine Münchow, 036087 975625

Gemeindebüro Sigrid Köth (freitags 9.00-12.00 Uhr),

036923 80359

Falken und Großburschla

Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285

Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,

01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Freitag, 28.11.25

17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen**Challenge - 25 Mitwirkende gesucht**

Challenge - das ist das englische Wort für Herausforderung. Hier geht es speziell um **eine musikalische Herausforderung**.

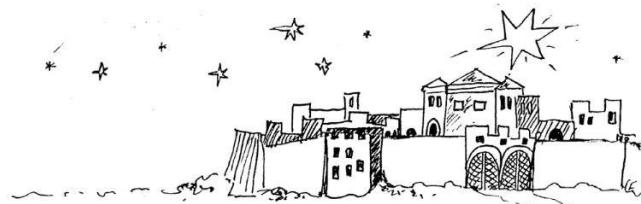
Erstmals wurde ich im Advent 2023 gefragt, ob ich als Musiker und Chorleiter nicht Lust hätte, einen Beitrag zum adventlichen Konzert beim „Advent in den Höfen“ zu leisten. So habe ich 2023, aber auch im Jahr 2024, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammengerufen für ein musikalisches Projekt, bei dem Menschen aus Treffurt und Umgebung, die sich ausprobieren möchten, vorweihnachtlich gemeinsam musizieren. Die Ergebnisse ließen sich hören!! Nun steht die Adventszeit erneut vor der Tür und somit die Frage, ob sich wieder alte und junge, größere und große Leute finden. Wir wollen gemeinsam 4 nicht allzu schwierige Lieder an 4 Abenden einstudieren und dann am Samstag, den 13.12. im Konzert im Rahmen des „Advent in den Höfen“ aufführen. Sängerinnen und Sänger und Rhythmusinteressierte, die einen Teil des Off-Instrumentariums in Gang setzen, sind herzlich willkommen. Es sind Glockenspiele, klingende Stäbe, Xylophone, Bassstäbe und verschiedenes Schlagwerk die zum Einsatz kommen könnten. Wir beginnen am 11.11. um 18:00 Uhr. Ist die Gruppe überschaubar, proben wir im Wohnzimmer, sonst finden wir einen anderen Probenraum. Daher meldet euch bitte telefonisch an. Die voraussichtlichen weiteren Termine wären 25.11., 2.12., 9.12.

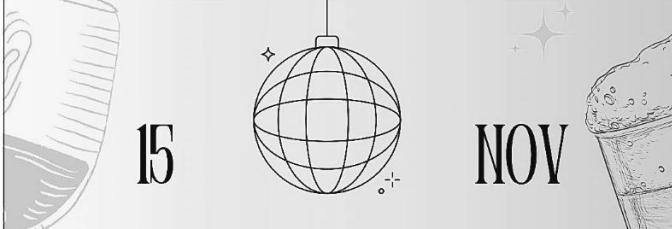
Es ist nicht erforderlich langjährige Chor oder Instrumentalpraxis zu haben, auch wenn leichte Notenkenntnisse von Vorteil sind. Wichtig ist der Spaß an Gesang und Rhythmus und an der gemeinsamen Aktion. Es ist eine gute Gelegenheit, ein Projekt, für alle, die nicht ganzjährig in einem Chor mitsingen und für alle, die einmal mit ihren Kindern gemeinsam musizieren möchten oder sich einfach mal musikalisch ausprobieren wollen.

Ich freue mich über Euer Interesse

Uli Meyer-Petersen

015110664110





CARNEVALS AUFTAKT

 **BÜRGERHAUS TREFFURT**

EINLASS 15:30 UHR

16:00 UHR DÄMMERSCHOPPEN MIT DEN GOLDBERG MUSIKANTEN



20:00 UHR MUSIK MIT DER BAND LOTTA MUZIG



22:30 UHR DISCO MIT WUNSCHMUSIK

Schnellmannshäuser-Carneval-Verein (SCV) e.V.

Lasst uns die närrische Saison beginnen

Im Auftrag des Elferrates lade ich hiermit recht herzlich alle Vereinsmitglieder und deren Partner (-innen) zu unserer

Saisonauftaktparty
am Samstag, dem 15.11.2025 um 20.00 Uhr
in den Jugendclub Schnellmannshausen

ein. An diesem Abend wird das Motto für die neue Saison gewählt. Vorschläge für die Ausgestaltung des Masken-, Lumpen- und Mottoballes am Karnevalsonntag werden entgegengenommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Mit karnevalistischem Gruß

gez. Heiko Jauernik
Präsident SCV e.V.





Vorfreudentmarkt

mit den Werrataler Landmädchen

16

SONNTAG
NOVEMBER 2025
14 BIS 18 UHR

Kirchhof & Bürgerhaus Falken

Verkaufsstände
Mitmachwerkstatt
für Kinder

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.

Das DDR Museum ist
von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

wir freuen uns auf Euch
Die Werrataler Landmädchen

Einladung zur Auftaktveranstaltung zum Projekt „Blues Band trifft Grünes Band“

Mit dem neuen Gemeinschaftsprojekt „Blues Band trifft Grünes Band“ starten die Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT) und das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser (WSA Weser) ein Vorhaben zur ökologischen Aufwertung der Werra und ihrer Aue.



Ziel des Projekts ist es, in mehreren Bereichen zwischen Probstei Zella und dem Grünen Band bei Treffurt die natürliche Dynamik des Flusses und seiner Auenlandschaft zu fördern und so Lebensräume für Pflanzen und Tiere zu verbessern.

Zum Start des Projektes laden die Stiftung Naturschutz Thüringen und das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser herzlich zu einer Auftaktveranstaltung am Donnerstag den 27.11.2025 ab 16 Uhr im Bürgerhaus Treffurt ein.

Vorgestellt werden die Projektziele, geplante Maßnahmen sowie die ökologischen und regionalen Chancen, die sich daraus ergeben. Zugleich soll die Veranstaltung Raum für Austausch und Fragen bieten. Im Vorfeld wird außerdem eine Exkursion angeboten. Während die Stiftung Naturschutz Thüringen die Verantwortung für die Maßnahmen in der Aue übernimmt, ist das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser für die Planung und Umsetzung der fluss- und uferbezogenen Arbeiten zuständig. Beide Teilprojekte greifen eng ineinander und leisten gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Bundesprogramms „Blues Band Deutschland“. Gefördert wird der Auenanteil des Projektes durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Um Anmeldung bis zum 21. November 2025 über den Veranstaltungskalender der Stiftung Naturschutz Thüringen unter www.stiftung-naturschutz-thueringen.de/erleben/veranstaltungskalender oder über den QR-Code wird gebeten.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

Anmeldungs-QR-Code



Winterliches KRÄNZE BINDEN

mit den Werrataler Landmädchen

18. & 19.
November

Kosten: 20 Euro

18 Uhr im Vereinsheim
in der Alten Schule in Falken

Anmeldung bei
Kerstin Becker: 015168436003
Michaela Simatschek: 017623601711



21. Weihnachts- und Handwerkermarkt Falken

Anger • Kirchhof

**15 Uhr Eröffnung.
15.45 Uhr**

**Der Weihnachtsmann und sein
Gefolge bringen Geschenke,
ab 16.00 Uhr**

**Weihnachtliche Klänge
mit den Falkener Musikanten**

Samstag, 29. November 2025

HEIMAT-, KULTUR- & FREIZEITVEREIN FALKEN E.V.



Zauberhafte Adventsgeschichten in der Bibliothek Treffurt

Liebe kleine Bücherfreunde,
in der Adventszeit wird es in unserer Bibliothek besonders gemütlich!

An drei Nachmittagen wollen wir gemeinsam spannende und zauberhafte Geschichten hören, die euch so richtig in Weihnachtsstimmung bringen. Danach könnt ihr euch in Ruhe bei uns umschauen und entdecken, was es alles in der Bibliothek zu sehen gibt.

Wann?

- Dienstag, 2. Dezember 2025
- Dienstag, 9. Dezember 2025
- Dienstag, 16. Dezember 2025

jeweils von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo?

In der Bibliothek in Treffurt (Bürgerhaus)

Wer kann mitmachen?

Alle Kinder von 4 - 10 Jahren, die Lust auf Geschichten und ein wenig Adventszauber haben

Da wir gut planen möchten, bitten wir um eine Voranmeldung, gern unter Tel. 51542, per email an bibliothek@treffurt.de oder persönlich.

Kommt vorbei - wir freuen uns auf euch und auf viele leuchtende Kinderaugen!



1150 JAHRE SCHNELLMANNSHAUSEN

13.-18.MAI 2026

Liebe Bürger von Schnellmannshausen,

Unsere Gemeinde feiert im kommenden Jahr den 1150. Jahrestag ihres Bestehens. Mit vielen Attraktionen wollen wir dieses Jubiläum feiern. Es soll ein großartiges Fest für Alle werden. Ein Höhepunkt soll dabei eine große Ausstellung in unserer ehemaligen Turnhalle sein. Hier soll die Geschichte und die Entwicklung unseres Ortes ausführlich dargestellt werden. In dieser Ausstellung haben Vereine, Organisationen und alle Bürger die Möglichkeit über geschichtliche Ereignisse mit Bildern, Fahnen, Urkunden, Auszeichnungen und sonstigen historischen Ausstellungsstücken über ihr Wirken bzw. die Entwicklung unseres Ortes zu berichten. Diese reichen oft über mehrere Jahrhunderte und sind bemerkenswert. Ein Ort, der durch seine sportlichen, künstlerischen und anderen Darbietungen von sich reden machte und auch heute noch macht, besitzt viele Dokumente, die das belegen. Erinnerungen über diese Vereinstätigkeiten sollen auch der Kern dieser Ausstellung sein. Sind es die Feuerwehr, Rasse-Kaninchen, Sanitäter, Theaterspieler, Chormitglieder, Musiker und Turnvereine, um nur einige dieser Aktivitäten zu nennen, die einst und auch heute noch sehr viel leisteten, stolz darauf sind und es auch sein können. Wir sind für jeden Hinweis, Urkunden, Fahnen, Bilder usw. dankbar und möchten sie auch gebührend einer großen Öffentlichkeit präsentieren. Deshalb noch einmal der Appell an alle ehemaligen und derzeitigen Vereinsvorsitzenden uns mit Ausstellungsstücken zu versorgen bzw. auch über ihren Platzbedarf zu informieren.

Ein weiterer wichtiger Teil soll die die bauliche Entwicklung unseres Ortes zeigen, denn gerade hier wurde Gewaltiges geleistet. Denken wir an den Umbau der Schule, die Turnhalle, den Saal und die vielen Rekonstruktionen der Häuser und der Eigenheimbauer. Hierfür benötigen wir Fotos und andere Dokumente, die wir gerne veröffentlichen möchten.

Die Landwirtschaft, das Handwerk und auch die Zigarrenindustrie haben unseren Ort geprägt und auch hierzu soll in der Ausstellung durch Fotos und andere Dokumente erinnert werden. Bilder von der Feldarbeit, der Umgestaltung der Landwirtschaft usw. sollen nicht fehlen.

Unser Appell richtet sich daher auch an die ehemaligen Schnellmannshäuser, die Erinnerungsfotos von ihren Eltern oder Großeltern mitnahmen. Wir sind dankbar für alle „Zeitzeugen“.

Bitte helft uns bei dieser großen historischen Aufgabe und unterstützt uns, damit unser großes Fest auch ein großer Erfolg wird.

Ansprechpartner sind:

Eric Deisenroth (eric.deisenroth@t-online.de) &
Helmut Honstein (helmut.honstein@gmail.com)

Adventssingen in Großburschla

Liebe Einwohner von Großburschla und Umgebung,

auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder mit euch zusammen auf die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Bei einem kleinen Konzert mit einem Becher Glühwein könnt ihr die Hektik und den Alltagsstress für eine Weile vergessen. Dafür sorgen werden der „Frauenchor Großburschla 2006“, der „MGV 1868 Großburschla“ und einige Kinder, die weihnachtliche Musik auf ihren Instrumenten darbieten.

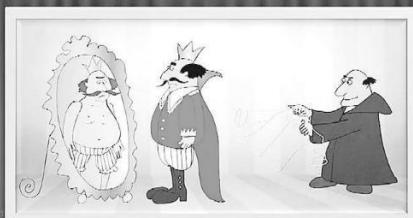
Dafür laden wir euch ein
am ersten Adventssonntag, 30.11.2025 um 14:00 Uhr
 in die Kirche in Großburschla.

Der Eintritt ist frei,
 die Mitwirkenden freuen sich über eine kleine Spende.



Des Kaisers neue Kleider

Am Samstag 06.12. um 17:00 Uhr im Gemeindesaal Schnellmannshauen
 Einlass 16:30 Uhr



Eintritt: Kinder 3€, Erwachsene 5€
 Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet.

Weihnachtskonzerte der Original Heldrastein-Musikanten 2025



**Am Samstag, den 13. Dezember 2025
 um 20.00 Uhr sowie
 am Sonntag, 14. Dezember 2025
 um 15.00 Uhr**

finden im Gemeindesaal von Schnellmannshausen die traditionellen Weihnachtskonzerte der Original Heldrastein-Musikanten statt.

Bei der Abendveranstaltung am Samstag, den 13.12.2025 wird es im Anschluss wieder eine Tanzveranstaltung geben. Der Kartenvorverkauf hierfür findet am Sonntag, den 23.11.2025 im Foyer des Gemeindesaals von 16.30 bis 18.00 Uhr statt.

Wir bitten unsere Gäste möglichst diesen Termin für den Erwerb der Eintrittskarten zu nutzen!

Zusätzlich werden Kartenvorbestellungen nach diesem Vorverkauf ab dem 25.11.2025 jeweils am Dienstag, Donnerstag und Sonntag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr, ausschließlich unter der Telefonnummer 0151/51821992 entgegengenommen.

Marcus Kirchner
 Original Heldrastein-Musikanten



Kindertagesstätten

Herbsterlebnisse von den Heldrastein-Wichteln aus Schnellmannshausen

Unsere Familienwanderung

Ende September, an einem tollen Herbsttag, hatten wir eine spannende bei uns Heldrastein-Wichtel mit Unterstützung des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal.



Am Nachmittag trafen wir uns alle auf unserem Kindergartenhof. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Ranger starteten wir unsere Wanderung in Richtung Bauernköpfchen. Welches auch oft das Ziel unserer Walddage ist.

Während unserer Wanderung war keine Zeit für Langeweile, denn es warteten viele spannende Aktionen auf uns. Die Kinder konnten Tiergeräusche hören und erraten. Auf einem Wegabschnitt konnten wir Tiere, als Aufsteller, in Sträuchern, Bäumen und im hohen Gras entdecken.

Am Ziel angekommen gab es noch ein Waldmemory und die Kinder konnten ausgiebig im Wald spielen und ihren Eltern ihre Waldverstecke zeigen.

Bei einem gemütlichen Picknick aus der Dose und Entdeckungstouren im Wald, konnten wir den Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen.

Wir hatten einen tollen Naturnachmittag.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Team vom Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal.



Kirmes, Kirmes, Kirmes ist heut

Wie jedes Jahr besuchten uns am Vormittag die jungen Kirmesburschen.



Nach einem Begrüßungslied luden wir die Burschen zu einem Hobbyhorsing Hindernisparcours ein. Es gab wilde Kopf-an-Kopf Rennen zwischen Kirmesbursche und Heldrastein-Wichtel. Was für ein Spaß!

Es wurde geschunkelt und gesungen und bei einem gemeinsamen Mittagessen konnten die Akkus wieder aufgeladen werden.

Wir möchten uns für den Besuch und die tollen Geschenke ganz herzlich bedanken und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

So viel Laub ...

Blätteralarm und Großeinsatz auf der Außenfläche. Ärmel hoch, Arbeitshandschuhe an und ran an die Traktoren, Schubkarren und Rechen.

An diesem Tag konnten die Kinder ihre Arbeitsgeräte von Zuhause mitbringen und zeigen was in ihnen steckt. Große Laubhaufen wurden gemeinsam zusammengetragen. Darin konnten sich die Kinder verstecken und hineinspringen.

Am Ende landete ganz viel Laub, dank der vielen Helfer auf dem Hänger von Clint. Der nicht schlecht staunte, denn er hatte ein bisschen weniger Arbeit und wir einen marts Spaß ...



Vereine und Verbände

Sporttag des Kreisfeuerwehrverbandes Eisenach in Wutha-Farnroda am 01.11.2025

Am Samstag fand in der Hörselberghalle in Wutha-Farnroda der Sporttag des Kreisfeuerwehrverbandes Eisenach für die Jugendfeuerwehren statt.

Unsere Kleinsten der Altersklasse 6-9 Jahre haben beim 2-Felder-Ball-Turnier alles gegeben und mit voller Energie gespielt, richtig stark, ihr seid spitze.

Die Mannschaft der Altersklasse 10-18 Jahre konnte beim Zweifelder-Ball den 3. Platz und beim Fußball den 5. Platz erreichen. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Ergebnissen.



Im Anschluss an die Turniere erfolgte die Abnahme des Deutschen Jugendfeuerwehr Fitnessabzeichens der Altersklasse 10-18 Jahre.

Die Auswertung steht hier noch aus, da noch nicht alle Disziplinen absolviert werden konnten.



Die Abzeichen aus dem vergangenen Jahr konnten aber überreicht werden, für unsere Jugendlichen gab es 3 x Bronze und 1 x Silber, wir sind stolz auf euch.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Kreisfeuerwehrverband Eisenach für die Organisation sowie an die Freiwillige Feuerwehr Wutha für die Ausrichtung und Verpflegung.

*Die Jugendwarte der Stadt Treffurt
Veronika Ratajczak, Nadja Zimmer, Anik Weidlich und Jonas Heim*

Mit Weidetieren eine artenreiche Landschaft gestalten Entbuschungsmaßnahmen „Am Sülzenberge“ und „Unter der Speckkammer“

Die strukturreiche Landschaft um Treffurt im Werratal entstand durch die Nutzung über die Jahrhunderte. Der Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e. V. beabsichtigt in den Gebieten „Unter der Speckkammer“ (Gemarkung Treffurt, Flur 16) und „Am Sülzenberge“ (Gemarkung Falken, Flur 2) verbrachte Offenlandflächen wieder in eine Beweidung zu integrieren. Als erste Maßnahme erfolgt in diesem Winterhalbjahr die Teilentbuschung der Flächen, um zukünftig von Rindern beweidet werden zu können.

Rinder sind wichtige Landschaftspfleger. Ihr selektives Abfressen und der Transport von Nährstoffen fördern eine vielfältige Vegetation. Durch die Huftritte entstehen kleine Lebensräume, die auch für andere Tiere wichtig sind. Durch die Beweidung wird eine struktur- und artenreiche Landschaft entstehen bzw. erhalten.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an:

Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e. V.,
Mail: kontakt@lpv-ehw.de, Tel.: 036254/623631, www.lpv-ehw.de



Verbrachte Flächen bei Treffurt „Am Sülzenberge“



Verbrachte Flächen bei Treffurt „Unter der Speckkammer“

Dies und Das

Urlaub Praxis Wenda

Liebe Patienten,

unsere Praxis bleibt **vom 17.11.2025 - 21.11.2025**
wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen
Frau Dr. Trebing in Großburschla und Frau Dr. Hey in Treffurt.
Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Ab dem 24.11.2025 sind wir wieder
wie gewohnt für Sie erreichbar.

Ihr Praxisteam

Anzeigenteil

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

**PLANEN SIE
DIE ERSCHEINUNG
eines Buches?**



Egal ob als Stadt/Gemeinde,
Verein oder Privatperson
– wir sind mit 50 Jahren
Erfahrung in der
Buchproduktion
der richtige
Ansprechpartner
für Sie!

Walter Bosch

Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ein Merkmal der
LINUS WITTICH Medien KG

Schnell noch einen
WEIHNACHTSGRÜSS

in Ihrem
Mitteilungsblatt
schalten!



Ganz sicher freuen sich Ihre Kunden, Geschäftspartner, Vereinsmitglieder und Bekannten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel noch einmal etwas von Ihnen zu „ hören“.

Unsere Grußanzeigen sind wie gemacht dafür:
Ein paar ehrliche Worte, ein Danke, gute Wünsche
und ein positiver Blick nach vorn
– so bleibt man in guter Erinnerung
und startet gemeinsam mit einem guten Gefühl ins neue Jahr.



Nick Aßmann · Tel.: 0152 22614242



E-Mail: n.assmann@wittich-langewiesen.de



Nadine Twele · Tel.: 0175 5951012

E-Mail: n.twele@wittich-langewiesen.de

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.
Wir gönnen Ihr die ewige Ruhe.



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise beim Abschied unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Pate

Elfriede Schütz

geb. Herold

30.03.1934 - 05.10.2025

bekundeten.

Besonderer Dank gilt:

- Johanniter-Unfall-Hilfe für die liebevolle Betreuung über Jahrzehnte
- dem Personal vom Pflegeheim „Zipp“ Diedorf
- Herrn Pfarrer Stephan für die liebevollen Worte beim Abschied
- den „Rosenkönigmusikanten“ für die musikalische Umrahmung
- dem Blumenstudio „Jauernek“
- dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt und dem Landgasthof „Probstei Zella“ für die gute Bewirtung.

Töchter Erika, Angelika, Schwiegersohn Jens mit Anhang

Nazza, Frankenroda und Falken im November

Niemand ist fort, den man liebt.

Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Frauenzeitung

In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 03677 / 2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.

 BESTATTUNGSSUNTERNEHMEN
BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg
03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boehnhardt.de



Ein einziger Mensch fehlt und die ganze Welt ist leer.
Mama... was uns bleibt, sind die Erinnerungen an dich.

Du warst so ein wundervoller Mensch - selbstlos und voller Güte.

Du hast lieber gegeben als genommen und die Liebe,

mit der du uns beschenkt hast,

war grenzenlos und selbst in deinen schwersten Stunden unerschütterlich.

Nun müssen wir dich gehen lassen.

Dein langer Kampf ist vorbei und endlich findest du deine Ruhe.

Voller Trauer und in Liebe nehmen wir Abschied von

Christine Böhnhardt

geb. Busch

30.07.1954 - 23.10.2025

Doreen mit Jens, Sandra mit Mario sowie Richard und Heinrich
Deine Mama Ilse, Dein Bruder Hans-Jürgen mit Heike und Nadine
sowie alle Verwandten, Bekannten und Freunde

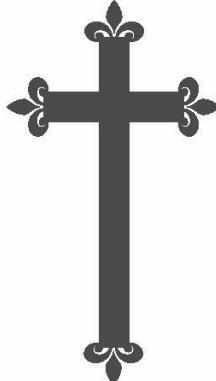
Wir möchten mit Euch gemeinsam Abschied nehmen
am **Donnerstag, dem 20.11.2025, um 14.00 Uhr** auf dem Friedhof in **Mihla**.

Auf Wunsch unserer Mama möchten wir alle bitten,
in **farbenfroher Kleidung** zu erscheinen.

Von Blumen bitten wir höflichst abzusehen, da die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im Ruheforst Werraland stattfindet.



Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Überall sind Spuren deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

In Trauer nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marianne Marx

* 07.02.1937 † 20.10.2025

In dankbarer Erinnerung
deine Kinder,
Jutta mit Benno
Martin mit Frauke
Thomas mit Sylke
sowie deine lieben Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 22.11.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Nazza im
engsten Familienkreis statt.



Wenndu gehst,dann gehtnur ein Teilvondir,
im Herzenwirstdu immerbeiuns sein!

Jutta Kirsch

* 30.7.1959 † 1.11.2025

Du hast gekämpft, gehofft, gelitten und nun deinen
Frieden gefunden.
Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied.

Dein Erich
Dein Sohn Tommy
Dein Patensohn Thomas

im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet am 24.11.2025 um 14 Uhr in Treffurt statt.

„Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die mit uns Abschied von unserer lieben Mutter

Charlotte Hoßbach

geb. Koch'

genommen haben.

Danke für stille Umarmungen, liebevoll
geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen.

Besonderen Dank gilt Frau Pastorin Breustedt,
dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt,
der Gärtnerei Möbius, Frau Anita Wehner und ihren
Helferinnen für die Ausrichtung des Trauerkaffees,
der Arztpraxis Dr. Först Ifta, den Schwestern
des Johanniter Ambulanter Pflegedienst Creuzburg und
des ASB Seniorenheimes Normannensteinblick Treffurt.

Karin Kreissl geb. Hoßbach und Joachim Hoßbach
im Namen aller Angehörigen

Lauterbach und Creuzburg, im Oktober 2025

Traueranzeigen online aufgeben

wittich.de/traueranzeigen

Die Erinnerung ist das einzige Paradies
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Werner Hofrock

* 03.07.1938 † 25.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Gerda
Bettina und Andreas mit
Torsten und Nicole
Andre und Doreen mit Marlene
Herbert und Margot

Der Trauergottesdienst
findet am 22.11.2025
10:00 Uhr in der Trinitatiskirche
Ifa statt. Die Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis
im Ruhe Forst Werraland statt.
Von Blumengestecken ist abzusehen.

GOLDANKAUF
BRUCHGOLD-
ZAHNGOLD
SILBER· GOLDMÜNZEN
BARREN· BESTECK
gegen BARGELD
JUWELIER
FEINSCHLIEFF

Querstr. 5 · 99817 Eisenach
Telefon 03691 6173975

LW-Service auf
einen Klick: 

Steildach

Fassaden

KASPER
BEDACHUNGEN

Kirchberg 3, 99988 Heyerode/Südeichsfeld
Telefon: 036024 89502
Mail: kasper-bedachungen@t-online.de
www.kasper-bedachungen.de



Flachdach

Holzbau



Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig**
online drucken



**Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!**

Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Laun

DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Die besten Momente
sind persönlich

* Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
* Heizungsanlagen

Installateur- und Heizungsbaumeister

Sandro Laun

Dipl.Badgestalterin & Betriebswirtin HWK

Nadine Laun

Eisenacher Straße 15

99831 Amt Creuzburg OTMihla

Tel.: 03 69 24 / 4 24 39

info@gute-laune-baeder.de

www.badgestalter-mihla.de

Taxibetrieb Schilling

Ein starkes Team in alle Richtungen

Bahnhofstraße 35

99817 Eisenach

Neue Straße 4a

99831 Amt Creuzburg

OT Ebenshausen

017623433519

036924/459977

E-Mail: maikbus@aol.com

Kranken-, Dialyse-, Rollstuhl-, Gruppen-
und Kurierfahrten



HOTEL GERSFELDERHOF

Gersfeld und die Rhön erleben
uns das zu Spitzenpreisen

mit dem Stichwort
„Winter in Gersfeld“

Jetzt direkt buchen:
info@gersfelder-hof.de
06654-1890

Auf der Wacht 14 - Gersfeld

Weihnachten + Silvesterurlaub
Anfrage! Hohe Nachfrage!
Kontaktieren Sie uns frühzeitig!

Hotel
Gersfelder
Hof
„Zuhause in der Rhön“

Winterliche Auszeit
im Luftkurort Gersfeld (Rhön)

2 Nächte voller Ruhe,
Entspannung und Natur
od. Aktivurlaub am Fuße
der Wasserkuppe.
Einfach ankommen, durchatmen
und genießen jetzt zu
Frühbucherpreisen
DZ ab 59,50 € p. P./Nacht
EZ ab 79,00 €/Nacht



www.BrautmodeOutlet.de

et.de



Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!



VOLKSBUND

www.volksbund.de/sammlung